UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT HABEWIND NEWS

21.04.2018

Auflage: 23.500

305

Ausgabe: 305-2018

INFORMATIONEN AUS UNSERER HEIMAT

Info-Tel.: 09874-689 683 Erscheinen: 14-täglich

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Abenberg, Bruckberg, Dietenhofen, Heilsbronn, Lichtenau, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Petersaurach, Rohr, Sachsen, Windsbach, Wolframs-Eschenbach und in allen dazugehörigen Ortsteilen

www.kfzsv-demas.de
Ingenieur- & Sachverständigenbüro
DEMAS
KFZ - Prüfstelle
GTÜ
Jeder Motorradfahrer erhält bei HU-Krad-Abnahme an unserer Prüfstelle bis 30.6.18 eine Motorrad-Verbandtasche geschenkt.
KFZ- Sachverständigenbüro
Unfallschäden und Bewertungen
Neuendettelsau • Gewerbering 7b
☎ 0 98 74 / 50 48 10

„Cold Water + Grill Challenge"-Spenden für die drei Windsbacher Kindergärten

Feuerwehr und Schützen übergaben 795 Euro!

WINDSBACH

Bereits Mitte Februar sprangen Kameradinnen und Kameraden der FFW Windsbach bei Schneefall und Minustemperaturen für den guten Zweck in die eiskalte Rezat und feierten anschließend eine Cold Water „Grill"-Challenge. Die Hauptschützengesellschaft Windsbach 1534 folgte Mitte März, indem sich die teilnehmenden Schützen vor dem Schützenhaus nach absolviertem Wasser-Wettschießen mit Spielzeug-Wassergewehren noch anständig Wasser über die Köpfe kippen ließen. Auch bei ihnen gab es bei dieser Aktion ausgiebig Spaß, Speis' und Trank für das Publikum. Insgesamt erkämpften die beiden Windsbacher Institutionen damit eine Gesamt-Spendensumme von 795 Euro! Ende März freuten sich die drei Leiterinnen der Windsbacher Kindergärten bei der offiziellen Spendenübergabe mit Bürgermeister Matthias Seitz riesig über diesen „warmen Geldregen, der aus eiskaltem Wasser und viel Engagement hervorging". Die FFW Windsbach bedankt sich auf diesem Weg bei ihren Sponsoren bBSF Ralph Steinhöfer und dem Stadtcafe Windsbach – sowie für die Unterstützung des BRK, aller freiwilligen Helfer, der Stadt Windsbach und den noblen Spendern vor Ort. Was ist die Cold Water Challenge? Kein Verein ist derzeit vor einer „Nominierung" sicher. Eine solche läuft in der Regel über Videos in sozialen Netzwerken wie Facebook oder whatsapp. Vorbild dieser Aktion ist wohl die „Ice-Bucket-Challenge", eine Spendenkampagne für die Nervenkrankheit ALS, bei der man sich einen Kübel Eiswasser über den Kopf schüttet. Wird ein Verein herausgefordert, haben die Mitglieder meist ca. eine Woche Zeit selbst ein Video hochzuladen. Das wiederum muss unbedingt etwas mit kaltem Wasser zu tun haben. Ob das nun ein See, eine Überschwemmung oder ein paar Planschbecken sind, bleibt der Fantasie der Beteiligten überlassen. Bleiben sie auf dem Trockenen, wird eine Brotzeit samt Freibier für den Herausforderer fällig. Mitmachen ist Ehrensache! Wer mitmacht, verpflichtet sich außerdem, für einen guten Zweck zu spenden. Das Geld dafür kommt entweder über eine Grillfete im Anschluss zusammen oder stammt aus der Vereinskasse. Wer in den Genuss der Spende kommt, kann jeder selbst festlegen. Am Ende darf jeder, der die Challenge angenommen hat, bis zu drei weitere Vereine nominieren…

K W / Foto: Haberzettl

ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN
MÜLLER
Für Sanierung und Neubau
QUALITÄT
Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

Ihre Fachhandwerker rund ums Haus
Dächer zum Wohlfühlen
SCHWARZ Fassade & Dach
Ihr Spezialist auch für Bad, Heizung und Gewerbebau
Raiffeisenstr. 6 · Windsbach · Tel. 09871 706 310 · www.schwarz-windsbach.de

VERKAUFSOFFEN: So, 22.4. & 1. Mai
Bittel. ...echt anziehend!
Waldstraße 22 . Neuendettelsau . 09874 / 4294
22.4. und 1. Mai von 12-17 Uhr geöffnet. BITTEL grillt für Sie!
Pink trend setting
Bahnhofstrasse 16 . Neuendettelsau . 09874 / 50 49 37

30 Jahre Kirchenpfleger „Gute Seele“ der Pfarrei

MITTELESCHENBACH
Seit mittlerweile drei Jahrzehnten hat Alois Hausmann das Amt des Kirchenpflegers inne und wurde am Palmsonntag nach dem Gottesdienst besonders dafür geehrt. Bereits einige Tage vorher konnte er im Rahmen der Bürgerversammlung von Seiten der politischen Gemeinde den Ehrenteller entgegennehmen. Vor 30 Jahren war Alois Hausmann schon lange Zeit im Pfarrgemeinderat tätig, übernahm dann schließlich nach dem Tod des langjährigen Kirchenpflegers Willibald Maul dessen Amt und übt es bis auf den heutigen Tag sehr gewissenhaft aus. Pfarrer Michael Harrer und die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Kerstin Seitz-Knechtlein lobten ihn als treue Seele der Pfarrei, die auch vieles im Verborgenen macht. So ist er fast täglich im Auftrag der Kirche unterwegs um die verschiedensten Sachen zu tätigen, um hier was zu Organisieren oder dort etwas nachzuschauen. Bei vielen Kirchen und Kapellen in der Pfarrei Sankt Nikolaus wirkte er beim Um- bzw. Neubau mit und kennt sich mit den Behörden aus. Am Friedhof kümmert er sich, obwohl gar nicht seine Aufgabe, jeden Monat um die Entsorgung des Mülls, den er oft auch noch sortieren muss. Er weiß die Gräberbelegung und ist immer zur Stelle, wenn Angehörige Fragen haben. Auch und vor allem als „Finanzminister“, wie er liebevoll genannt wird, ist er sehr genau bei den Abrechnungen der Pfarrei und ist erst zufrieden, wenn alles richtig verbucht wurde. Kurzum, er hat in den vergangenen 30 Jahren unter fünf Ortsgeistlichen viel geleistet und zum Dank dafür erhielt er von Seiten der Pfarrei ein Bild mit den zwei Ostkirchen Sankt Nikolaus und Sankt Walburga, sowie der

Gersbacher Kapelle, bei deren Sanierung er auch maßgeblich beteiligt war. Großer Dank in Form eines Blumenstraußes ging auch an seine Frau Marianne, die ihrem Mann stets zur Seite steht und oftmals „Telefondienst“ hat, wenn er wieder einmal unterwegs ist im Namen der Kirche.

Text + Foto: ma

Palmprozession mit zwei Eseln

LICHTENAU (Eig. Ber.)
Dieses Jahr verlief der Palmsonntag der katholischen Pfarrgemeinde Lichtenau ganz besonders. Der Gottesdienst begann am Parkplatz in der Finkenstraße bei strahlendem Sonnenschein. Nach der Segnung der Palmbuschen folgte die feierliche Palmprozession. Kaplan Sebastian Lesch ritt auf einem Esel zur Kirche. Begleitet wurde er von den Ministranten, den Gläubigen und einem zweiten Esel. Der Gottesdienst wurde dann ohne Esel in der Kirche fortgesetzt. Die katholische Jugend verkaufte in Lichtenau wie schon zuvor in Sachsen b.Ansbach ihre selbst gebundenen Palmbuschen und selbst gebackenen Osterlämmer. Der Erlös kommt der Jugendarbeit der Pfarrei zu Gute. Weiteres auch unter www.twitter.com/sachlicht.

Foto: Ursula Uhlmann

Anzeige

Wenn Grabsteine begeistern: Rokstyle mit Plus X Award ausgezeichnet

Die Marke von Stein Hanel aus Leutershausen erneut erfolgreich

LEUTERSHAUSEN (Eig. Ber.)
Das weltweit erste Fashion-Label für Grabsteine - Rokstyle - ist nun zum dritten Mal mit dem weltweit größten Innovationspreis für Technologie, Sport und Lifestyle, dem Plus X Award, doppelt ausgezeichnet worden. Rokstyle-Macher Alexander Hanel wurde nun für ein außergewöhnlich gestaltetes Grablicht in den Bereichen High Quality und Design prämiert.
Alexander Hanel, Steinmetz in dritter Generation, Initiator des Friedhofskulturkongresses sowie Vorsitzender des Bundes Deutscher Grabsteinhersteller, hat das Fashion-Label 2013 gegründet. Mit außergewöhnlichen, bunten und individuellen Grabstein-Designs bringt er neuen Glanz auf Friedhöfe europaweit. Mittlerweile vertreiben über 400 Händler in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Polen seine außergewöhnlichen Steine. Weitere Länder sind schon in Vorbereitung. Die Grabschmuck Kollektion - die zusammen mit der führenden Kunstgießerei Strassacker entwickelt und produziert wurde – wird weltweit vertrieben.

Der Plus X Award wird dieses Jahr zum 15. Mal verliehen. Mit einer internationalen und unabhängigen Fachjury aus 25 Branchen, 23 kompetenten strategischen Partnern und mehr als 600 teilnehmenden, internationalen Marken ist der Plus X Award heute der weltgrößte Innovationspreis für Technologie, Sport und Lifestyle. Auszeichnungswürdig sind neu entwickelte und innovative Technologien, außergewöhnliche Designs sowie intelligente und einfache Bedienkonzepte. Für seine Ideen ist Alexander Hanel bereits mehrfach ausgezeichnet worden. Hanel erhielt für sein Designer-Label bereits Auszeichnungen bei dem Querdenker-Award, Green Product Award, Plus X Award. Zudem wurde Rokstyle mit dem German Brand Award und den German Design Award ausgezeichnet. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter: www.stein-hanel.de

Foto: Privat

KFZ-Aulitzky
www.kfz-aulitzky.de
Birkenhofstraße 8 · 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-4108 · Fax: 4845 · Mobil: 0171-1285237
AUTOFIT
Jetzt schon an Sommerreifen denken!
Fragen Sie nach unseren Top-Angeboten:
Markenreifen, z.B. Dunlop - Vredestein usw.
VREDESTEIN DUNLOP
Für sämtliche Fahrzeuge:
- Räderwechsel mit und ohne wuchten auf Alu- u. Stahlfelgen
- Rädereinlagerung

Machen Sie Ihr Fahrzeug fit für den Frühling mit unserem Frühjahrscheck (31 Punkte)

Editorial

Mumpfeltage sind erlaubt...

Liebe Leserinnen und Leser,

die Zeitumstellung ist verdaut, auch die erste Phase der Frühjahrsmüdigkeit ist überstanden, der Frühling ist da – und trotzdem fehlt an manchen Tagen die positive Grundeinstellung und man ist einfach grantig…
Hm, die Werbung suggeriert uns, dass wir gefälligst immer gut gelaunt und jubelnd mit Blümchen im Haar durch den Alltag springen sollen. Dass das nicht funktioniert ärgert uns, denn schließlich sind wir uns eigener Schmied des Glücks, oder?

Tröstlich ist, dass wir mit diesem Phänomen nicht alleine sind und sich kluge Menschen darüber auch ihre Gedanken machen. „Wieso muss man, wenn man fällt, immer gleich wieder aufstehen? Was spricht gegen ein bisschen Liegenbleiben?", fragt Ronja von Rönne. Und durch eine große Studie ist bereits erwiesen, dass gerade das „penetrante Glücklich-sein-wollen" erst recht unglücklich macht. Psychologieprofessor Dr. Bernhard Dahme betrachtet Unzufriedenheit, Traurigkeit und Co. sogar als essentiell für den menschlichen Reifeprozess.

Fazit: Wir dürfen also gerne mal „grundlos grantig" oder eben auf fränkisch „mumpfelig" sein, solange wir das nicht an unseren Mitmenschen auslassen. Und wenn wir überhaupt etwas müssen, dann ist es authentisch zu sein um unser selbst willen. Denn vielleicht liegt er nämlich genau darin, der Schlüssel zum (dauerhafteren) Glück…

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen wieder viel Freude beim Lesen unserer neuesten Ausgabe der Habewind News – Unsere Fränkische Heimat…

Peter Haberzettl & Team

Werbung aus einer Hand!
HABEWIND
habewind.de

glas näther
TRANSPARENTE VIELFALT
GLASEREI • GLASGESTALTUNG • BILDEINRAHMUNGEN
ALLES AUS GLAS
• Duschabtrennungen • Ganzglastüren • Küchenrückwände
• Terrassenüberdachungen • Wind- u. Sichtschutz
• Spiegel • Austausch von blindem Isolierglas
Am Postberg 9 | Mobil: 0160/165 8009 | Tel.: 09872/97500
91560 Heilsbronn | kontakt@glasnaether.de | Fax: 09872/975032

Das Speiselokal mit der gemütlichen Atmosphäre
Reservierung erwünscht
Gasthaus Pension Rezatgrund Familie Schmidt
Retzendorf bei Windsbach
Am Waldstrandbad
Tel. 09871 / 67 24 90
· Zander · Forelle in der Pfanne gebraten · Rehbraten
· Tafelspitz · Putensteak · reichhaltige Speisekarte
· Käsespätzle · saftige Steaks vom Angus Rind
Vorübergehend neue Öffnungszeiten:
Mo - Sa ab 17 Uhr geöffnet,
Warme Küche bis 20 Uhr, Sonntag/Feiertag geschlossen
Familienfeiern an den Sonntagen nach Vereinbarung
Wir empfehlen unseren Saal für Hochzeiten, Geschäfts- und Familienfeiern
www.rezatgrund.de

Ehrung der Damen für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst

KITSCHENDORF (Eig. Ber.)
Anfang März fand im Dorfhaus in Kitschendorf die Jahreshauptversammlung der FFW Kitschendorf statt. Als Ehrengäste begrüßte man den 1. Bürgermeister der Stadt Windsbach Matthias Seitz, Kreisbrandinspektor Hans Pfeiffer, Kreisbrandmeister Alfred Wechsler und Stützpunktkommandant Andreas Schmidt. Kommandant Walter Meyer konnte auf 11 Übungen zurückblicken, davon waren drei Gemeinschaftsübungen mit Atemschutz. Im Rahmen der Feuerschutzaktionswoche waren wir in Kettersbach zur Personenrettung und Brandbekämpfung. Die Wehr hat aktuell 26 aktive Mitglieder, davon 10 Frauen und ein Jugendlicher. Einmal wurde unsere Wehr zu einem Einsatz gerufen – Kaminbrand in Suddersdorf. Zu erwähnen ist auch unser kleines Dorffest mit Mittagessen und Kaffee & Kuchen, welches sehr gut besucht war. Ein Treffpunkt rund um das Dorfhaus für jung und alt. Im Herbst ging es dann mit Fackeln, Laternen und Taschenlampen los zu einer Nachtwanderung. Vorausschauend auf das Jahr 2018 ist zu berichten, dass ein neuer TSA angeschafft wird, da der „Alte“ mit seinen 60 Jahren doch in die Jahre gekommen ist. Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden geehrt: (auf dem Foto von links nach rechts) Sylvia Meyer, Marion Scheuber, Brigitte Schmidt, Gerda Schwarz-Stamminger; nicht auf dem Bild ist Michaela Stastny-Weigand, sie war leider verhindert.

Foto: Alexander Meyer

Karteln für den guten Zweck

MITTELESCHENBACH
Zum sechsten Mal lud die MMC Mitteleschenbach zum Benefiz-Schafkopfturnier ein. Heuer konnten die Hobby-Kartler erstmals im neuen Pfarrheim ihre Trümpfe ausspielen, indem sich insgesamt 13 Partien zusammenfanden. Unter den 52 Spielern aus Mitteleschenbach und Umgebung waren auch wieder ein paar wenige Frauen, die den Männern in nichts nachstanden. Den 1. Platz belegte in diesem Jahr Bernd Lederer mit 136 plus Punkten. Auf Rang zwei folgte Bernd Sacharschenko mit 90 plus Punkten und den 3. Platz sicherte sich Jochen Buckl mit 52 plus Punkten. Sehr zur Freude von Pfarrer Michael Harrer fand sich neben den Kartlern auch wieder ein kleiner Stammtisch ein, der durch Essen und Trinken ebenfalls die Spendengelder unterstützte. Der Erlös von 1.355 Euro geht in diesem Jahr nach Brasilien, ins dortige Campo Alegre. Pater Bernhard Hanke aus Elbersroth betreut dort seit den 80er Jahren mit seinem Team über 100 Kirchengemeinden. Neben der Seelsorge gehören soziale Projekte wie der Bau von Wohnhütten und Zisternen zur Wasserversorgung der armen Bevölkerung zu den Schwerpunkten der Pfarrarbeit. Durch die erspielten Gelder sollen diese Projekte heuer besonders unterstützt werden. Pfarrer Michael Harrer bedankte sich bei allen Spielern und sonstigen Teilnehmern, ebenso bei den Spendern der Preise und dem Pfarrgemeinderat, der für das leibliche Wohl sorgte.

Text + Foto: ma

Mittwochskino bei Mission EineWelt:
„As I Open My Eyes“ am 25. April

VERANSTALTUNGS-TIPP!

Rebellion und Verzweiflung einer jungen Frau in Tunesien kurz vor dem „Arabischen Frühling“: „As I Open My Eyes“ ist das Spielfilmdebüt der 1984 in Tunis geborenen Regisseurin Leyla Bouzid, Tochter des berühmten Filmemachers Nouri Bouzid. 2015 wurde der Film beim Festival in Venedig mit dem Publikumspreis und dem Europäischen Kinopreis ausgezeichnet. Der Film wird in der arabisch-französischen Fassung mit deutschen Untertiteln gezeigt. Er ist am Mittwoch, 25. April 2018, um 19:30 Uhr im Otto-Kuhr-Saal (Hauptstraße 2 in Neuendettelsau) zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Heizen ohne Öl und Gas

• kostengünstig
• fachmännisch
• mit Qualitätsgarantie

• Solaranlagen
• Wärmepumpen
• Pelletsheizungen
• Hackschnitzelanlagen

ARNOLD HAUSTECHNIK GmbH & Co. KG

Jungmaierstraße 11
91575 Windsbach
Tel. 09871 / 67 20 0
Fax 09871 / 67 20 67

E-Mail: Info@haustechnik-arnold.de
Internet: www.haustechnik-arnold.de

FERTIGHAUS NACH MASS

INDIVIDUELL GEPLANT – MIT SYSTEM GEBAUT

KfW 55 Effizienzhaus
Abhängig von der gewählten Haustechnik auch Effizienzklasse „40 Plus“ möglich.

Wir planen Ihr Fertighaus nach Wunsch.

Sprechen sie uns an:
Sven Egelkraut
91575 Windsbach
Mobil. 0173 3813207
sven.egelkraut@wolfsystem.de

wolf SYSTEM wolf HAUS
www.wolfsystem.de

Anzeige

Arlt Fenster-Türenbau investiert für höhere Leistung, noch bessere Qualität und Arbeitserleichterung in der Beschichtungstechnik

„Wir haben im Oberflächenbereich drei Schritte nach vorn gemacht!“, so fasst Peter Arlt, Fensterbauer aus Neuendettelsau die Ergebnisse zusammen, nachdem eine neue Beschichtungsanlage in seinem Betrieb ihre Leistungsfähigkeit in den letzten Monaten unter Beweis gestellt hat. Das gilt nicht nur für die besseren Möglichkeiten der Beschichtung, vor allem bei den immer größer werdenden Bauteilen, und den Arbeitsergebnissen, sondern auch für die Arbeitsbedingungen. Damit hat sich für den Firmenchef der eingeschlagene Weg gelohnt, an dessen Anfang die Entscheidung stand: „Wenn wir es machen, dann richtig!“

Die Arlt Fenster-Türenbau GmbH (gegründet 1929 von Wilhelm Arlt) ist ein klassischer Familienbetrieb mit 30 Mitarbeitern, der heute von Peter Arlt – Schreinermeister und Betriebswirt des Handwerks – in dritter Generation geleitet wird. Während er schwerpunktmäßig die Kunden betreut und die Betriebsleitung innehat, liegt der Schwerpunkt seiner Frau – mit der er gemeinsam die Betriebswirtsausbildung absolviert hat – im Bereich Finanzverwaltung und Marketing. Auch sein Bruder ist im Unternehmen tätig. Der Senior, Rudolf Arlt (Meisterjahrgang 1959), schaut fast noch täglich im Betrieb vorbei. Sein Rat und die jahrzehntelange Erfahrung sind weiter gefragt.

Das Unternehmen Arlt ist heute auf den Bau von Holz- und Holz-Alu-Fenstern (Anteil über 50 %), Wintergärten, Pfosten-Riegel-Konstruktionen sowie Haustüren spezialisiert. Dabei arbeitet man aus Prinzip nur mit Holz als Rahmenmaterial. Das Kundenspektrum, darunter viele Stammkunden, reicht vom Häuslebauer über den Denkmalschutzbereich bis hin zum Objektbau. Das Familienunternehmen hält die gesamte Wertschöpfungskette von der Planung, Produktionsvorbereitung über die Fertigung und Auslieferung bis zur Montage selbst in der Hand. Dabei setzt man auf qualifiziertes Personal und modernste EDV. Der Fensterbauer ist beim Bayerischen Landeskriminalamt als Fachfirma für „Mechanische Sicherungseinrichtung“ registriert.

In der Produktion dominieren moderne Maschinen namhafter Hersteller. Trotzdem wird regelmäßig darüber nachgedacht, wie die Produktion noch effizienter gestaltet werden kann. Dabei stellte man vor einiger Zeit fest, dass die Oberflächenbeschichtung der limitierende Faktor ist, nicht die Holzbearbeitungsmaschinen – also ausgerechnet ein Bereich, der in den letzten Jahren massiv an Bedeutung gewonnen hat, da die Anforderungen an die Oberflächenqualität ständig wachsen. Bisher wurden die Elemente zwei Mal getaucht und dann von Hand lackiert. Die vorhandene Anlage zeigte sich den Anforderungen immer größer werdender Fensterelemente nicht mehr gewachsen. Den letzten Anstoß, sich intensiver mit moderner Beschichtungstechnik zu befassen, gab, dass der versierte Lackierer im April in den Ruhestand geht. Beim aktuellen Fachkräftemangel war man im Zweifel, ob es gelingen könnte, wieder jemandem mit ähnlich hoher Arbeitsqualität zu finden. So sah man sich in anderen Betrieben neue Beschichtungsanlagen an und entschied sich letztlich für die Firma Finiture aus Saonara (Provinz Padua, Italien). Aufgrund der beengten Verhältnisse am alten Standort und der negativen Beeinflussung durch den Holzbearbeitungsbereich wurde entschieden, eine Beschichtungsanlage den Erfordernissen entsprechend frei zu planen, die dann mit einer Halle umhüllt werden sollte. Der neue Bereich ist durch ein Tor vom Produktionsbereich getrennt. So kann kein Staub in die Anlage dringen. Zudem kann die neue Halle durch Heizung und bedarfsgerechte Luftbefeuchtung optimal klimatisiert werden. Die neue Anlage, die auf maximale Werkstückgrößen von 5 m Länge und bis zu 3 m Höhe ausgelegt wurde, hat zwei getrennte Kreise. Die Flutlinie für die Grundierung und die mittlere Schicht besteht aus einer Superjet-Flutanlage, die für vier Farben vorbereitet und mit automatischem Farbwechselsystem ausgestattet ist. Für die Endbeschichtung wurde eine Linie mit Spritzroboter installiert, der in einer Überdruckkabine arbeitet. Auch der Lackierroboter verfügt über ein automatisches Farbwechselsystem, die Bedienkräfte müssen nur die zum Auftrag passenden Gebinde mit dem entsprechenden Anschluss verbinden. Beide Linien sind mit Hochdruckbefeuchtungsanlagen ausgestattet, um die notwendige Feuchtigkeit im Spritzbereich und nach der Flutanlage zu gewährleisten. Der Teiletransport erfolgt mit zwei „Power and Free“-Hängeförderer-Systemen, die untereinander nicht verbunden sind. Arlt ist heute froh, auf den erfahrenen Firmenrepräsentanten Wilfried Mutschler gehört und pro Kreis jeweils eine Hebe-Senk-Station integriert zu haben. Damit falle das Aufhängen der teilweise sehr großen und schweren Teile deutlich leichter. Auch nachdem die neue Anlage ihren problemlosen Betrieb unter Beweis gestellt hat und man eher an Optimierungen arbeitet, wird der alte Spritzstand nicht abgebaut. Er wird für Kleinaufträge oder spezielle Anwendungen bereitgehalten, die auf der automatisierten Anlage mit zu hohem Aufwand verbunden wären.

Blick in den Holzbearbeitungsbereich, in dem alle für das Sortiment von Arlt benötigten Fensterprofile in kurzer Durchlaufzeit gefertigt werden können.

Zwei Hebe- und Senk-Stationen (hier in der Endbeschichtungslinie) erleichtern das Handling der Werkstücke. Im Bild ist auch der Wärmetauscher zu sehen.

An den Firmengründer, Wilhelm Arlt erinnert noch sein 1938 gekauftes Motorrad, das heute auch ein Zeugnis der Motorisierung im Holzhandwerk ist.

ARLT

Birkenhofstraße 14
91564 Neuendettelsau

Tel.: 09874-68 93-0
www.arlt-fensterbau.de

Freiwillige Feuerwehr blickte zurück

Wollersdorf-Watzendorfer Wehr mit drei Einsätzen

WOLLERSDORF

Der Vorsitzende der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) Wollersdorf-Watzendorf, Wilhelm Walz, lud seine Kameraden zur Jahreshauptversammlung ins Dorfgemeinschaftshaus in Wollersdorf ein. Erschienen war in Vertretung von Bürgermeister Gerhard Korn der 3. Bürgermeister von Neuendettelsau, Wernher Geistmann, die Sachgebietsleiterin Kerstin Schmoll sowie der Ehrenvorsitzende Dieter Heubeck und Ehrenkommandant Willi Ludwig. Nach Begrüßung und Totenehrung durch Walz stand nach dem Bericht des Schriftführers Martin Leidel und dem Kassenbericht von Bernd Fischer der Bericht des Kommandanten Maximilian Schneider an. Doch bevor Schneider zu Wort kam, unterrichtete der Kassenwart die Versammlung von Anschaffungen sowie Spenden und schlüsselte die Ein– und Ausgaben exakt und äußerst gewissenhaft – wie dies die Kassenprüfer bestätigten – detailgenau auf.

Aussagekräftig war der Tätigkeitsbericht des Kommandanten Maximilian Schneider. Neun Übungen seien abgehalten worden, bei denen unter anderem Langstreckenversorgungen mit dem neuen Schlauchwagen in Wollersdorf und Watzendorf geübt wurden. Im Dezember ist sowohl in Wollersdorf als auch in Watzendorf Hydrantenpflege durchgeführt worden. Im Juni des vergangenen Jahres hatten

17 Kameraden das 112. Feuerwehrfest in Altendettelsau besucht und am Festumzug teilgenommen. Im September fand gemeinsam mit dem Dorfverein das gut besuchte Dorffest in Wollersdorf statt, zuvor stand ein Gottesdienst im Grünen an. Beide Kommandanten, Maximilian Schneider und Mario Hermann, besuchten die Kommandantenversammlung von Land 2 in Dietenhofen. Ferner war zu hören, dass die Feuerwehr Wollersdorf-Watzendorf drei Einsätze zu bewältigen hatte. Zweimal mussten umgestürzte Bäume von Straßen entfernt werden und einmal wurde die Wehr zu einem Rohrbruch in einem Wohnhaus in Wollersdorf gerufen. Abschließend berichtete Schneider noch über interne Belange und nannte Termine, die im laufenden Jahr berücksichtigt werden sollten. Ergänzend sprach der stellvertretende Kommandant Mario Hermann von Anschaffungen und Spenden und bedankte sich bei den Kameraden sowie ihren Helfern für erbrachte Hilfsleistungen. Ein Erste-Hilfe-Kurs wurde besucht und die alte Tragkraftspritze soll beim Kirchweihumzug in Neuendettelsau wieder zur Freude der Zuschauer eingesetzt werden. Vorsitzender Wilhelm Walz sprach die Müllsammelaktion in Watzendorf an, ging auf ein Preßsackessen ein und berichtete von Einweisungen an Maschinen, die er als äußerst wichtig darstellte. Auch ein Ausflug im September nach Berching und ins Kloster Plankstetten wurde in Erinnerung gerufen.

Der 3. Bürgermeister von Neuendettelsau, Wernher Geistmann, zeigte sich stolz auf die Wehr und überbrachte den Dank des 1. Bürgermeisters Gerhard Korn. Er ging auf spezielle Themen der Feuerwehr ein, erwähnte das Anpassen des Bedarfsplans hinsichtlich Neuanschaffungen, versprach Verbesserungen bezüglich des Digitalfunks, verlas ein Schreiben des Landratsamtes Ansbach und beantwortete Fragen der Kameraden. Beim Thema Wünsche und Anträge einigte man sich darauf, den diesjährigen Feuerwehr-Ausflug gemeinsam mit dem Dorfverein Ende September nach Ansbach-Katterbach zum amerikanischen Flugplatz mit Besichtigung der dort stationierten Hubschrauber vorzunehmen. Dieter Heubeck nahm sich dieser Aufgabe an und erhielt hierfür dankbaren Applaus. Gedankt wurde auch dem früheren Fahnenträger Ernst Dehner, da er bei Alarm einer der Ersten am Feuerwehrhaus ist und für reibungslose Vorbereitungen vor einem Einsatz der Mannschaft sorgt. Unmittelbare Nachbarschaft zum Feuerwehrhaus macht es Dehner möglich.

Text + Foto: Klemens Hoppe

grillfreude STEAKHOUSE HOLZKOHLE
Premium-Qualität. Extra große Kohlestücke für lange und gleichmäßige Brenndauer. DIN-geprüft.
15 kg-Sack
1 kg = 1,60
23.99

grillfreude GRILLHOLZKOHLE oder -BRIKETTS
Hochreines Produkt aus naturbelassenem Buchenholz. Außergewöhnlich lange und gleichmäßige Brenndauer. DIN-geprüft. Verschiedene Gebindegrößen.
ab **5.99**

EUFLOR Plantahum® Premium Pflanzerde
Premium Pflanzerde mit Tonmineralien, Langzeitdünger und Quarzsand. Nimmt Gießwasser leicht auf.
65 Liter-Sack
1 kg = 0,15
9.99

gartenkraft® Rasendünger Mikroaktiv
Mit Langzeitwirkung für dichten Rasen ohne Filz. Angereichert mit natürlichen Mikroorganismen.
Verschiedene Gebindegrößen.
ab **13.99**

Tepro Holzkohlegrill „Toronto Click"
Emaillierter Grillrost: 56 x 41,5 cm. Grillfläche mit herausnehmbarem Grillrosteinsatz. Pulverbeschichteter Deckel mit Edelstahlgriff und Thermometer. Arbeitshöhe: 84 cm. Inklusive eines verchromten Warmhalterostes (54 x 24 cm), abklappbarer Seitenablage mit 4 Besteckhaken, Lüftungsscheibe im Deckel, Ascheschublade und Kurbel zum Höhenverstellen. Fahrbar durch 2 Räder.

Ihr Raiffeisen-Markt Neuendettelsau

91564 Neuendettelsau, Am Neuweiher 10, Tel. 09874-504820
Öffnungzeiten: Mo-Fr. 08:00-18:00 Uhr und Sa 08:00-13:00 Uhr
Raiffeisen Waren- und Handels GmbH Altmühlfranken, Firmensitz: Windsfeld 30, 91723 Dittenheim

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht.
Irrtümer vorbehalten.
✕ Unser regulärer Preis.

© terres'agentur 18-23499

NEUERÖFFNUNG

28.4. und 29.4.2018 **12:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Tag der offenen Tür

aktiv+
Mehr als nur Fitness

AktivPlus
Steinbruchweg 32a
91586 **Lichtenau**

www.aktivplus-lichtenau.de

Neben unserer bekannten Praxis PhysioPlus in Lichtenau öffnen sich erstmals die Türen unseres Studios AktivPlus – mehr als nur Fitness.

Starten Sie mit uns durch, um Ihr persönliches Ziel zu mehr Fitness, Gesundheit und Wohlbefinden zu erreichen.

Mit modernsten, vollelektronischen Geräten von eGym wird Training zum einzigartigen Erlebnis und die ganzheitliche Gesundheitsberatung ein voller Erfolg.

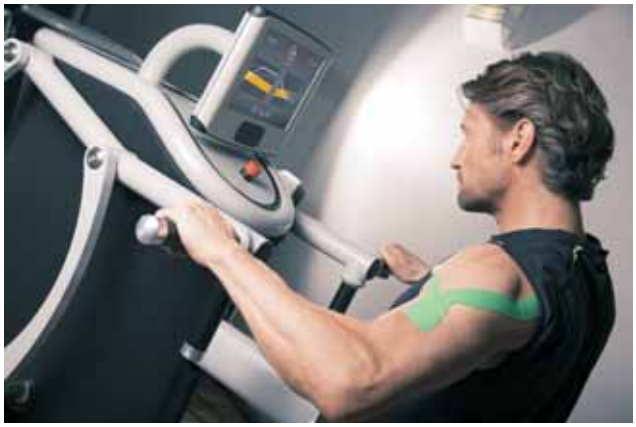
Ihre Vorteile mit eGym:
- Alle Geräte stellen sich vollautomatisch auf Sie ein
- Sicheres, effizientes Training mit optimaler Betreuung
- Maximaler Trainingserfolg

Flexx – Das Rückgrat - Konzept: Ihr Weg zu mehr Beweglichkeit und einem besseren Körpergefühl
- kann Rückenschmerzen
  und Gelenkproblemen entgegenwirken

Next level.running –
Defizite erkennen und Potenziale steigern
Wir helfen Ihnen durch individuelles Coaching und Training gesünder und schneller zu laufen und bringen Sie dabei auf ein höheres Level an Beweglichkeit, Gesundheit und Schnelligkeit.
Geeignet für Sportler & Hobbyläufer, Kinder & Jugendliche, Rehabilitation, Profisportler

Gerne zeigen wir Ihnen unser Studio und informieren Sie an Ort und Stelle. **Außerdem warten an diesen beiden Tagen tolle Angebote auf Sie.**

Wir würden uns freuen, Sie persönlich an unserer Eröffnung begrüßen zu dürfen.



Ihr AktivPlus Team

AktivPlus
Lichtenau

nl
next level.*running*

Straßenrand nach Wicklesgreuth ist wieder sauber!

PETERSAURACH (Eig. Ber.)
Auch dieses Jahr wurden wir, die FFW Petersaurach, gebeten die Absicherung des Verkehrs bei der Müllsammelaktion der Schützenjugend zu unterstützen. Mitte März trafen sich 18 Jungschützen. Martin Lierhammer und Friedrich Schröder stellten die Bulldogs mit Ladeflächen zur Verfügung, um den Müll transportieren zu können. Danach machte sich die Schützenjugend in zwei Gruppen auf, um die Straßenränder nach achtlos weggeworfenem Müll abzusuchen. Die eine Gruppe machte sich mit einem Einsatzfahrzeug nach Wicklesgreuth auf. Ab dem Schützenhaus fing die zweite Gruppe fleißig an, in Begleitung des LF 16 Richtung Wicklesgreuth, den Straßenrand zu säubern. Trotz einsetzendem Regen wurden die Jugendlichen schnell fündig, jede Menge weggeworfene Verpackungen, Glas, Papier und sonstiger Müll und Unrat wurden gefunden. Nach ca. 45 Minuten trafen sich die beiden Gruppen auf Höhe der Bahnbrücke, mit gut gefüllten Ladeflächen, um gemeinsam zum Schützenhaus zurückzufahren. Nach getaner Arbeit gab es für alle im Schützenheim eine kleine Stärkung.

Foto: Manuela Imhof

Anzeige

Eva-Maria Hausmann aus Petersaurach gewann den Bundesentscheid

Deutsche Juniorenmeisterschaft „Hauswirtschaft 2018“

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Eva-Maria Hausmann aus Petersaurach gewann den ersten Platz der 29. Deutschen Juniorenmeisterschaft für Hauswirtschaft. Die Meisterschaft unter dem Motto „Gesunder und nachhaltiger Lebensstil durch die Hauswirtschaft“ fand unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Alexander Lorz, Hessischer Kultusminister, in der Elisabeth-Knipping-Schule in Kassel statt. Teilgenommen hatten 20 Auszubildende im Beruf „Hauswirtschafter/in“, die im Vorfeld die Vorqualifizierung in ihren Bundesländern gewonnen hatte. Eva-Maria Hausmann aus Petersaurach errang den ersten Platz und verteidigte damit die Meisterschaft für Bayern. Sie besucht die Berufsfachschule für Hauswirtschaft in Ansbach und arbeitet als Praktikantin in der Hotelküche des Dialog Hotels der Diakonie Neuendettelsau. „Wir sind sehr stolz“, freute sich Elfriede Töpfer, die Betriebsleiterin des Dialog Hotels, gemeinsam mit dem ganzen Team. „Es ist schön, wenn Engagement und Fleiß belohnt werden. Hauswirtschaft ist eben nicht nur ein bisschen Haushalt, sondern ein anspruchsvolles und vielseitiges Tätigkeitsfeld.“ Während der Meisterschaft suchten die Auszubildenden den Leistungsvergleich, um neben theoretischen und praktischen Fähigkeiten, die für den beruflichen Erfolg wichtigen Qualifikationen wie Selbständigkeit, Kooperationsbereitschaft und Aufgeschlossenheit der Öffentlichkeit realistisch darzustellen. Claudia Forster-Bard, die Vorsitzende des Bundesverbandes hauswirtschaftlicher Berufe MdH e.V., dankte bei der Siegerehrung allen Beteiligten für ihr großes Engagement, sowie den Sponsoren für die großzügige Unterstützung des Wettbewerbs.

Foto: Diakonie Neuendettelsau

Eva-Maria Hausmann freut sich über ihren 1. Platz.

Klasse 4c erkundete das Rathaus in Neuendettelsau

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Endlich war es soweit! Nach langem Warten – die Grippe hatte für Verzögerungen gesorgt - besuchten wir Mitte März mit der Klasse und unserer Lehrerin Frau Adler-Haderlein das Rathaus in Neuendettelsau. Als wir dort ankamen, begrüßte uns Frau Schmoll sehr herzlich und führte uns anschließend in den Sitzungssaal. Wir durften auf den Plätzen der Gemeinderäte sitzen und fühlten uns in den riesigen Sesseln sehr wichtig. Frau Schmoll stellte uns nun mit dem Beamer das Thema „Gemeinde“ ganz ausführlich vor. Im Anschluss ging es um die Aufgaben des Gemeinderats, die Entwicklung unseres Ortes in den letzten 200 Jahren, um die Verwaltung, die vielen Ämter im Rathaus und die Aufgaben, die unsere Gemeinde für uns übernimmt. Frau Schmoll staunte nicht schlecht, was wir alles schon zum Thema wussten. Über die Hälfte der Klasse engagiert sich schon aktiv in der Gemeinde, auch dafür erhielten wir ein dickes Lob von Frau Schmoll. Nach einer Vesperpause machten wir uns auf den Weg durch das Rathaus. Wir durften in fast alle Ämter hineinschnuppern und lernten einige Mitarbeiter kennen. Am interessantesten waren für uns das Bauamt, wo Herr Lemberger einigen Schülern ihr Wohnhaus am Computer (auch ein Luftbild war dabei) aufrief und das Standesamt, wo uns Frau Lingmann unsere Geburtsurkunden in einem dicken Buch zeigen konnte. Toll war auch, dass wir bei der Ausstellung eines Personalausweises im Einwohnermeldeamt (von der Datenerhebung bis zu den Fingerabdrücken) zuschauen durften. Super, was man alles am Computer machen kann! Wir sind jetzt „Pass-Profis“ und könnten das ganz alleine erledigen. Zuletzt steuerten wir das Zimmer unseres Bürgermeisters an und bestaunten seinen Schreibtisch, der mit Arbeiten gut „belegt“ war. Herr Korn saß gerade über der Vorbereitung der Bürgerversammlung und erzählte uns, dass er am Vortag bis 22.30 Uhr mit „Amtspflichten“ unterwegs war. Also ein Bürgermeister hat echt ganz schön viel zu tun. Schließlich näherte sich der Höhepunkt des Tages: Herr Korn ging mit uns zu einem Interview in den Sitzungssaal. Er nahm sich viel Zeit und beantwortete alle Fragen geduldig und so, dass wir sie verstehen konnten. Am Ende bedankten wir uns mit Applaus und einem kleinen Geschenk für den interessanten Vormittag und Herr Korn revanchierte sich bei uns mit einem Autogramm im HSU-Heft, das wir zuhause stolz unseren Eltern präsentierten. Frau Schmoll überreichte jedem Kind noch einen kleinen Notizblock und einen Bleistift. Wir machten auch noch ein Erinnerungsfoto mit dem Bürgermeister und Frau Schmoll. Unser Unterrichtsgang zur Gemeinde war sehr interessant, wir haben eine Menge dazugelernt, aber auch viel Spaß gehabt. So könnte Schule immer sein!

Text: Leonie Gregor, Tobias Stastny, Kl.4c / Foto: Privat

VERANSTALTUNGS-TIPP

Mitmach-Zirkus Hein in Neuendettelsau

Vom **20. bis 26. April** gastiert beim Sonderpädagogischen Förderzentrum St. Laurentius in der Nordstraße der „Mitmachzirkus Hein“. In diesem Zirkus sind die Schülerinnen und Schüler des Förderzentrums die Hauptakteure. Am Mittwoch, 25.04. sowie am Donnerstag, 26.04. finden am Nachmittag die öffentlichen Vorstellungen statt, zu denen auch die Neuendettelsauer Bürger und Bürgerinnen herzlich eingeladen sind. Eintrittskarten können am Montag- oder Dienstagnachmittag direkt beim Zirkus oder von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr direkt im Sekretariat des Förderzentrums gekauft werden.

Frühling in der Weißenbronner Miniaturwelt

WEISSENBRONN (Eig. Ber.)
Ingrid Kuch aus dem Heilsbronner Ortsteil Weißenbronn hat seit vielen Jahren ein tolles Hobby, das auch ihr Mann mit geschickten Schreinerarbeiten unterstützt: Sie bastelt, arrangiert, dekoriert und restauriert historische Miniaturwelten. Hier ihre neueste Kreation: *„In meiner Miniaturwelt ist es Frühling geworden (jetzt zum Glück ja auch in der wirklichen Welt). Aktuell mein Frühjahrsmarkt mit fast ausschließlich handgefertigtem Warenangebot. Das liebevoll eingerichtete Blumenlädchen hat neben Topfpflanzen und Blumensträußen natürlich viele aktuelle Frühjahrsblüher wie Narzissen, Primeln, Hyazinthen und Tulpen im Angebot.*
Auf dem angegliederten Markt gibt es noch einen Obst- und Gemüsestand (der von meinem Mann gebaut wurde). Und es wird eine große Vielfalt an Naturkränzen, österlichen Gestecken, Blumenarrangements und Deko angeboten. Auch Sämereien, Gartenpflanzen und Gartenutensilien dürfen nicht fehlen. Ein kleines Lädchen bietet edle Deko im shabby chic und ein großes Angebot an „Peter Rabbit" Arikeln. Dazu gibt es noch einen Stand mit Stoffen, Wolle, handgefertigten Heimtextilien, Büchern und Spielen. Und ein kleiner Stand mit österlicher Konfiserie durfte natürlich auch nicht fehlen". Ingrid Kuch hat noch viele Ideen für ihre Puppenhauslandschaft, die sich ständig verändert und neu erfindet. Nach telefonischer Terminvereinbarung (09872-8906) zeigt sie ihre Sammlung gerne jedem, der Freude an schönen Dingen hat.

Fotos: Privat

Erfolgreicher Rechenschaftsbericht bei der AWO Heilsbronn

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Vor interessiertem Publikum konnte auch in diesem Jahr wieder 1. Vorsitzender Ludger Lütkehermölle Mitglieder und Freunde der AWO OV Heilsbronn und als Ehrengäste Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer, Stadträtin und 2. Vorsitzende Petra Vogel sowie vom AWO Kreisverband Ansbach Land e. V. Vorstand Peter Sauer und Geschäftsführer Jürgen Merkel begrüßen. Lütkehermölle konnte in seinen Ausführungen die gute Situation des Ortsvereins anhand von Zahlen und Bildern eindrucksvoll darstellen. Der Kassenbericht von Zdenka Boas wies einen soliden Bestand des Vereinsvermögens aus. Die Revisoren wiesen ausdrücklich auf die gekonnte und professionelle Kassenführung, aber auch auf das gute Vereinsergebnis und die erheblichen Ausgaben für soziale Zwecke hin. Dies ist den Bemühungen des gesamten Vorstands und der unermüdlichen Helfer bei Veranstaltungen zu danken. Mit noch immer eindrucksvollem Veranstaltungskalender steht der Ortsverein mit seiner nur aus ehrenamtlich tätigen Helfern bestehenden Mannschaft auch im Kreisverband und Bezirksverband gut da. Erfreulicherweise, konnten wie in den letzten Jahren auch im Jahr 2017 wieder alle Veranstaltungen finanziell gefördert werden. Besonders erwähnt seien hier die Kinder- und Jugendfahrt, die Kinder- und Jugendfreizeit des Kreisverbandes sowie Muttertagsfahrt und Herbstfahrt. Auch finanzielle Hilfen an kinderreiche Familien rundeten die Leistungen des Ortsvereins ab. In diesem Jahr konnten die Hilfen wieder gemeinsam mit der Bürgerstiftung Heilsbronn bereitgestellt werden. Diese gewährte einen Betrag in gleicher Höhe. Beim Ausblick auf die weiteren Planungen konnte dann für das laufende Jahr wieder auf die Teilnahme am Stadtfest, an der Kirchweih und dem Weihnachtsmarkt hingewiesen werden. Die Muttertagsfahrt führt am 27. Mai nach Kelheim. Für Entspannung sorgt die bereits ausgebuchte 5-Tagesfahrt ins Elbsandsteingebirge. Die Herbstfahrt wird am 23. September stattfinden. Lütkehermölle konnte weiterhin vom Fortschreiten der Arbeiten am Domizil der AWO im Schwabachtal (Schwabachtaler-Turm) berichten. Hier konnten im vergangenen Jahr Küche und neue Stromversorgung eingebaut werden. Ausdrücklich bedankten sich alle Redner bei den fleißigen Helfern, den guten Geistern im Hintergrund, ohne die die vielen Veranstaltungen gar nicht zu bewältigen gewesen wären. So galt der abschließende Applaus vor allem deren überragender Leistung.

Foto: L.L.

Ehrungen bei den Petersauracher Musikanten

PETERSAURACH (Eig. Ber.)
Kürzlich hielten die Petersauracher Musikanten ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus zur Eisenbahn ab. 1. Bürgermeister Lutz Egerer nahm die Ehrung langjähriger Mitglieder vor. Regina Geyer spielt seit 30 Jahren die Baritonstimme, sie bekam als Anerkennung eine Urkunde und einen Gutschein. Ebenso beschenkt wurde Katja Lierhammer, die bereits 25 Jahre die Klarinette spielt. Auf 20 Jahre Vereinszugehörigkeit kann Thomas Fischer zurückblicken, er spielt wahlweise Keyboard und Trompete. Thomas Bauer unterstützt die Kapelle seit 10 Jahren mit seiner Posaune oder dem Euphonium. 1. Vorstand Werner Seßner dankte im Namen aller für diesen Einsatz. Bürgermeister Lutz Egerer ist erfreut über dieses nicht selbstverständliche, langjährige, bürgerschaftliche Engagement der Bläser. Der erfolgreiche Verein trägt den Namen der Gemeinde nach außen, hierauf ist er auch stolz. Für 2018 wünschte er den Musikanten viel Erfolg und lobte noch einmal das Konzert der Oberkrainer im März 2017, das auch durch das neue Sicherheitskonzept für die Turnhalle in die Geschichte der Gemeinde einging. Werner Seßner wies darauf hin, dass Saso Avsenik und seine Oberkrainer am 22. März 2019 wieder in Petersaurach auftreten werden. Fans sollten sich diesen Termin schon mal notieren. Die Blaskapelle „Petersauracher Musikanten“ wird 2018 wieder auf den traditionellen Veranstaltungen vertreten sein, wie Kerwa in Bonnhof, Bürglein, Vestenberg und Petersaurach. Einige Geburtstagsständchen von Mitgliedern und Feste in Großhaslach und Mitteleschenbach werden wieder gespielt. Zusätzlich ist heuer für die Musikanten und ihre Familien ein 3-Tagesausflug nach Slowenien geplant.

Von li. nach re.: Thomas Fischer, Thomas Bauer, Regina Geyer und Katja Lierhammer.

Foto: Claudia Schröder

Blasmusikabend mit den Heilsbronner Musikanten

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Die Heilsbronner Musikanten boten Ende März den zahlreich erschienenen Gästen ein wunderbares Frühlingskonzert, das nun schon das achte Mal in der Hohenzollernhalle stattfand. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Herbert Heich überbrachte 1. Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer ein Grußwort. Durch das abwechslungsreiche Programm führte zum dritten Mal charmant Nina Reiter, die Vorsitzende der Young Voices Dietenhofen. Sie brachte den rund 250 Zuhörern Hintergrundinformationen über die vorgetragenen Stücke näher. Den musikalischen Auftakt des Abends machten die Heilsbronner Musikanten unter der Leitung von Franziska Langer mit dem traditionellen Marsch „Wien bleibt Wien“. Anschließend wurde das durch Barry Manilow bekannt Stück „Mandy“ intoniert. Weiter ging es mit Phil Collins „Another Day in Paradise“. Danach wurde es traditionell mit Polkas. Gefühlvoll vorgetragen folgte die Ballade „Halleluja“ von Leonhard Cohen. Nach der Pause wurde das Publikum zum Mitschunkeln beim „Chianti-Lied“ eingeladen. Danach spielten die Musikanten das Stück „Spirit of ´69“, es folgte das von Karat und Peter Maffay bekannt Stück „Über 7 Brücken musst du geh'n“. Zu „Marmor, Stein und Eisen bricht“ von Drafi Deutscher sang das Publikum begeistert mit. Beim darauf folgenden „Schlager Hit Mix“ konnten die Zuhörer ebenfalls mitsingen. Einen Abstecher zur Neuen Deutschen Welle machten die Musikanten mit dem bekannten Stück „99 Luftballons“ von Nena. Nach dem Schlusswort wurde es mit dem „Radetzky Marsch“ nochmals schmissig und die Zuhörer klatschten begeistert im Takt mit. Das Publikum sparte nicht an Applaus und konnte sich schließlich an zwei Zugaben erfreuen. Zudem konnten sich die Heilsbronner Musikanten über eine großzügige Spende des Gewerbeverbandes Heilsbronn freuen. Der Erlös des Hallenfußballturniers im Januar wurde durch den Gewerbeverband auf 1.000 Euro aufgerundet. Vorsitzender Rudolf Eger und Angelika Fischer-Huber überreichten den Musikanten einen symbolischen Scheck. Im Rahmen des Blasmusikabends wurde Herbert Heich für 20 Jahre aktives Musizieren vom Nordbayerischen Musikbund geehrt. Ebenfalls geehrt wurden Erich Schmidt und Manfred Ebert für je 40 Jahre aktives Musizieren. Als Anerkennung erhielten alle Geehrten eine Ehrennadel des Nordbayerischen Musikbundes sowie einen Heilsbronn-Aktiv-Gutschein von den Musikanten. Weitere Infos zu den Heilsbronner Musikanten: www.heilsbronner-musikanten.de

Von links nach rechts: Manfred Ebert, Erich Schmidt und Herbert Heich.

Von links nach rechts: Angelika Fischer-Huber Gewerbeverband Heilsbronn, Vorsitzende Gewerbeverband Heilsbronn Rudolf Eger, 1. Vorsitzender Heilsbronner Musikanten Herbert Heich und 2.Vorsitzende Heilsbronner Musikanten Alexandra Weger-Schwab.

Fotos: Alexandra Weger-Schwab

Musikalischer Seminartag „Dies Musicus“ in Merkendorf

VERANSTALTUNGS-TIPP

Am 28. April startet im Steingruberhaus ab 12 Uhr der musikalische Seminartag. Musik für Laien und Hobbymusiker leicht und verständlich in verschiedenen Kursen erklärt - das ist die Idee und das Konzept des „Dies Musicus“. Das umfangreiche Angebot an Einzelkursen, Vorträgen und praktischem Unterricht wird bis 18:45 Uhr von Musikstudenten der Hochschulen aus Würzburg, München, Salzburg und Regensburg angeboten. Detaillierte Kursbeschreibungen sowie alle Informationen über die Referenten, Kosten und den Ablauf des Tages finden Sie auf unserer Homepage. Kursanmeldungen sind bis 25. April online unter www.dies-musicus.de oder telefonisch unter 0941–64 66 03 66 möglich.

Mit unserer großen Auflagenstärke im Verteilgebiet von 13 Gemeinden und allen dazugehörigen Ortsteilen erreicht Ihre Anzeige **23.500** interessierte Haushalte!
WWW.HABEWIND.DE

Freude über ein herzliches Dankeschön

SACHSEN B. ANSBACH

Überraschung und Freude standen ihm ins Gesicht geschrieben: In der ersten Singstunde nach den Neuwahlen im Gesangverein 1910 Sachsen bedankten sich alle Sängerinnen und Sänger jetzt offiziell bei Gerhard Brehm, ihrem bisherigen ersten Vorsitzenden. Ein bunter Präsentkorb und stehender Applaus begleitete die Ansprache der neuen Vorsitzenden Heidi Schröter. Seit 1982 hatte Brehm, damals schon seit Jahren Sänger im Tenor, den 2. Vorsitz inne, seit 1988 dann bis heute das Amt des ersten Vorsitzenden. Schröter betonte die enge Bindung der Familie Brehm an den Verein – Ernst Brehm senior war viele Jahrzehnte bis zu seinem Tod 1995 erster, dann zweiter Vorsitzender gewesen, Bruder Ernst Brehm junior, ebenfalls Tenorsänger, hatte einige Zeit dem Ausschuss angehört. Auch Erika Lammel, die in den vergangenen drei Jahren den zweiten Vorsitz innehatte, bekam von ihrer Nachfolgerin Monika Rauh ein blühendes Dankeschön überreicht. „Über die Jahre haben wir alle immer gut zusammengearbeitet!“, sagte Brehm in seiner Ansprache. Er erinnerte daran, dass er den Chorleiter Helmut Lammel damals ins Boot geholt hatte – „und das war kein Fehler!“, betonte er unter lautstarker Zustimmung des Chores. Gerhard Brehm wünschte dem Verein, dem er ja weiter aktiv als Tenorsänger angehört, alles Gute für die nächste Zeit. Ausdrücklich bedankte er sich bei seiner „Mitstreiterin“ Erika Lammel, die ihn in den vergangenen Jahren zunehmend aktiv unterstützt und oft entlastet hatte. Die traditionelle Vereinswanderung am 1. Mai wird, wie in der Vergangenheit, auch diesmal wieder von Gerhard Brehm organisiert und durchgeführt. Auf dem Foto von links: Heidi Schröter, Erika Lammel, Gerhard Brehm, Monika Rauh.

Text + Foto: Susanne Hassen

Mitglieder des Hospizvereins Neuendettelsau/Windsbach trafen sich

Berichte und Wahlen der Vorstandschaft

NEUENDETTELSAU

„Wir kommen kostenfrei zu Ihnen nach Hause – ins Krankenhaus – ins Altenpflegeheim – ins Betreute Wohnen – auf die Palliativstation.“ Das Team der 20 ehrenamtlich Mitarbeitenden hat Zeit für Sie – entlastet Angehörige und das Pflegepersonal – besucht Sie nach Absprache und unterliegt der Schweigepflicht. „Unsere ehrenamtlichen Hospizbegleiter/-innen haben eine Ausbildung und nehmen kontinuierlich an themenbezogenen Fortbildungen teil.“ Dies zeichnet die Arbeit des Hospizvereins aus. Um die Mitglieder zu informieren, traf man sich kürzlich im Mutterhaus der Diakonie Neuendettelsau. Die Vorsitzende, Oberin Sr. Erna Biewald, Dipl. Rel.päd. (FH) und die Koordinatorin Eveline Groner, standen Rede und Antwort und zogen in ihren Berichten Bilanz. Doch bevor Zahlen, Daten und Fakten an der Leinwand zum Mitlesen sichtbar wurden, standen die Wahlen der Vorstandschaft auf dem Programm. Neben der Vorsitzenden stellte sich auch der 2. Vorsitzende, Dekan Klaus Schlicker, den Mitgliedern vor. Seit fünf Jahren ist er in der Vorstandschaft, während Dr. med. Klaus Wicke seit dem Gründungsjahr 2002 dem Hospizverein angehört. Ihm liege diese Arbeit, so Dr. Wicke, sehr am Herzen. Er unterstrich bei dieser Gelegenheit die außerordentlich wertvolle Mitarbeit der Aktiven im Verein. Brigitte Trütschel, Leiterin der BFS (Berufsfachschule) für Krankenpflege, bildet aus und behandelt mit Schülerinnen und Schülern das Thema Palliativ, bezogen auf das Ende des Lebens der Patienten auf ihrem letzten Weg. Für Hans-Werner Landshuter, der von 2002 bis 2017 Vorsitzender des Hospizvereins war und im Juni vergangenen Jahres verstarb, wurde Dr. Andrea Dörr für die Mitarbeit in der Vorstandschaft vorgeschlagen. Sie ist gebürtige Neuendettelsauerin, war zwischenzeitlich im Allgäu tätig und seit 2014 mit ihrem Ehemann, Dr. med. Stefan Dörr, Clinic-Chefarzt, wieder in Neuendettelsau. Bei der anschließenden Wahl wurden alle Kandidaten einstimmig gewählt. Sie bedankten sich für das erwiesene Vertrauen und versprachen, sich auch weiterhin für die Aufgaben des Hospizvereins mit Rat und Tat einzusetzen.

Die Koordinatorin und Einsatzleiterin Eveline Groner berichtete über die Arbeit des Ambulanten Hospizdienstes. Zum 31.12.2017 zählte der Verein 17 Hospizbegleiterinnen und 3 Hospizbegleiter. Die Hospizbegleitung in Zahlen sieht folgendermaßen aus: Ambulant wurden 12 Personen besucht, in Alten-Pflegeheimen 27, im Krankenhaus 5 und auf der Palliativstation 2 Patienten. Das waren insgesamt 46 Begleitungen bei 657 Stunden und 1.400 gefahrenen Kilometern. Der Versammlung wurden noch die angefallenen Tag- und Nachtstunden aufgeschlüsselt, wobei zu erkennen war, dass bei 542,50 Tag- und 55,25 Nachtstunden die Tagstunden bei Weitem überwiegen. Ferner war noch von der aktiven Sterbebegleitung und dem Besuchsdienst der gegenwärtig 12 einsatzbereiten Mitarbeitenden die Rede. Oberin Biewald sprach von großartigen Leistungen der ehrenamtlich Aktiven und dankte ihnen für ihren Dienst am Nächsten. Ihr schloss sich die Koordinatorin Groner an. Auch sie hob die große Einsatzbereitschaft der Hospizbegleiter/-innen hervor und dankte ihnen ebenso für ihr Engagement.

Für 10jähriges Jubiläum aktiver Mitarbeit wurden mit einer Rose und einem Einkaufsgutschein Kathrin Drewes, Barbara Eberhartinger und Henriette Sommer gedankt. Auch an die Verstorbenen des Vereins wurde mit einer Schweigeminute und einem Gebet erinnert. Ein Vorschlag der Oberin, einen so genannten „Trauerkaffee“ einzurichten, gab Anlass zum Nachdenken. Trauerbegleitung und ein Treffen mit den Angehörigen könnte ihrer Meinung nach in vielen Fällen sehr hilfreich sein. Das Vorstellen und bessere Bekanntmachen des Hospizvereins bei praktizierenden Ärzten und über die Medien sei sicherlich von Vorteil, warf Dr. Wicke ein. Es gelte, eine oftmals vorhandene Hemmschwelle im häuslichen Bereich zu überwinden. Wenn der Bevölkerung durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit mehr bewusst werde, dass die ehrenamtliche Hospizbegleitung sowohl für Patienten als auch deren Angehörige von großem Vorteil sei, dann würde diese Hilfeleistung sicherlich allseits gern angenommen. Am Jahresfest der Diakonie am 1. Mai ist der Hospizverein wieder mit einem Informationsstand im Foyer des Mutterhauses vertreten.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Ausstellung der Firma Sitzmann am 29. April und 1. Mai 2018

Über 30 Aussteller + 9. Oldtimer-Schlepper-Treffen

Kultveranstaltung in Bechhofen

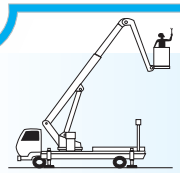
BECHHOFEN
Am 29. April und 1. Mai heißt es wieder: Etz gemma a weng zum Sitzmann nach Bechhofen – da is für jeden wos dabei! Die Ausstellung des Sanitär- und Heizungsinstallationsbetriebs Sitzmann bietet auf dem Firmenareal bei Neuendettelsau seit Jahren eine gelungene Mischung aus traditionell Bewährtem und neuen Highlights. Egal bei welchem Wetter, egal wie viele Konkurrenzveranstaltungen gleichzeitig in der Region stattfinden – die „Sitzmann-Messe“ ist ein Muss. Und die beliebten Publikumsmagnete bleiben selbstverständlich bestehen: Kulinarische Leckerbissen im Bierzelt, zahlreiche Live-Präsentationen der verschiedenen Branchen im Sanitär- und Gartenbereich sowie das historische Oldtimer-Schleppertreffen, diesmal am Dienstag, 1. Mai. Auf ca. 6.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden auch 2018 über 30 Aussteller aus den Bereichen Handwerk, Kosmetik, Gesundheit und Kunst ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen. Mit dabei: Segway (nur Sonntag), ein actionreicher Toilet-Racer Parcour mit WC-Schüsseln, Luftballonkünstler Philipo Hobby Magician und Holz- und Kettensägenschnitzer Felix Kroiß (Deutscher Meister im Speedcarving 2015, Mannschaftsweltmeister 2016 und Vizeweltmeister 2017). Ein Spaß für die ganze Familie! Für die kleinen Messegäste lohnt sich ein Besuch in Bechhofen immer – das Unterhaltungsprogramm mit Hüpfburg, Kindereisenbahn und Schminkstation lässt keine Langeweile aufkommen, wenn die Eltern sich mal ein paar Minuten länger an einem Stand informieren. Ein ganz besonderer Tipp: Der Luftballonwettbewerb des Jugendrotkreuz Neuendettelsau und der Glückswagen des BRK. Wer es gerne historisch mag, sollte das 9. Oldtimer-Schlepper-Treffen am 1. Mai nicht verpassen. Wer selbst einen Schlepper bis Baujahr 1980 besitzt und diesen am 1. Mai anmeldet und zur Präsentation bereitstellt, erhält einen Gutschein für das leibliche Wohl und eine Urkunde.

K W / Haberzettl

Ausstellerverzeichnis für 29.04. + 01.05.2018

Sitzmann GmbH Sanitär-/Heizungsinstallation, Forst- / Gartengeräte mit Vertretern der Fachfirmen: Stiebel Eltron, Fröling, Duscholux, Vaillant, Systemair, Judo, Speck-Pumpen, AS-Motor, Grohe, Viessmann, Husqvarna, Sabo u.v.m.
AOK Die Gesundheitskasse, Neuendettelsau
Appoldt, Fahrräder / Haushaltwaren, Neuendettelsau
Beil GmbH, Fliesen und Natursteine, Neuendettelsau
Bergmann, Schreinerei, Georgensgmünd-Mäbenberg
Blaumeier Robert, Hobbykünstler, Windsbach
Böckler-Haas, Dekoartikel, Sachsen
Braun, Autohaus Wassermungenau
BRK Rotkreuz Neuendettelsau
Cwikla Helmut, Hobbykünstler, Petersaurach
Enßner, Aurachthaler Alpakas, Neuendettelsau
Errerd Margit, Eisstand, Neuendettelsau
Franke GmbH, Elektrotechnik, Lichtenau
Habewind Werbeagentur, Neuendettelsau
Hoffmann Manfred, Hobby und Bastel-Stube, Sachsen
Jemako, Wechsler, Wolframs-Eschenbach
Kleinöder, Zimmerei + Holzbau, Windsbach-Moosbach
Kroiß Felix, Holz- und Kettensägenschnitzerei
Lacher Thomas, Schreinerei, Windsbach-Elpersdorf
Langbein E&SL, Elektro-/Sicherheitstechnik, Petersaurach
Lauchs GmbH & Co. KG, Holzbau, Heislbronn-Göddeldorf

Lingmann Richard, Drehleiterdienste, Neuendettelsau
Lura Luft & Raumreinigung, Lang, Wolframs-Eschenbach
Meßthaler, Gaststätte Zum grünen Baum, Neuendettelsau-Bechhofen
Meyer Ingrid, Bastelarbeiten, Neuendettelsau-Bechhofen
Meyer Robert, Brotbackhaus, Weidenbach
Paulisch MPKP Hausmeister&Gartenservice, Lichtenau-Fischbach
Pfeifer, Süßwaren, Wolframs-Eschenbach
Prefa GmbH Alu-Dächer und -Fassaden
Reidelshöfer OHG, Wasserbetten, Haundorf
Riedl Zeltverleih, Petersaurach
Scheuerlein, Bäckerei, Weißenbronn
Schmidt Peter, Steinbacher Krippenwerkstatt, Petersaurach
Schneller, Gartenbau & Pflanzenmarkt, Windsbach
Schuler, Vermietung v. Arbeitsbühnen, Lichtenau
Schwab Markus, Hobby Holzschnitzer, Haundorf
Seifert Hannelore, Pierre-Lang-Schmuck, Neuendettelsau
SK1 Security Petersaurach
Specht Manuela, Holzwaren, Heilsbronn
Tupperware – Koppenhöfer GmbH, Lichtenau



Reinhold SCHULLER

Die passende Hubarbeitsbühne für Ihren Bedarf!

Wir helfen gerne weiter!

*91586 Lichtenau • **Kirschendorf 6***

Tel. 09874 / 18 06

Mit Plan – Kein Problem

Wir pflegen Ihr Wohnen - Innen & Außen

MP KP Hausmeister- und Gartenservice

Wir erledigen diverse Arbeiten wie:

- Gartenpflege
- Hausmeisterservice
- Holzarbeiten
- ... und vieles mehr

Mathias Paulisch
91586 Lichtenau
01573 / 72 71 354
09827 / 35 299 47
Email: mpkp@gmx.net

www.mpkp-dienstleistungen.net

AUSSTELLUNG bei Sitzmann GmbH

Einladung
zum
9. Oldtimer Schlepper-Treffen

am: Dienstag, **1. Mai 2018**
in: **Bechhofen 5**
bei 91564 **Neuendettelsau**

ab 9.00 Uhr	Anreise/ Anmeldung
ab 10.00 Uhr	**AUSSTELLUNG** der Firma Sitzmann
ab 11.00 Uhr	Mittagstisch im Bierzelt *mit Unterhaltungsprogramm* Kaffee und Kuchen
Nachmittag mit Ausfahrt	

Teilnahme der Schlepper bis Baujahr 1988 - pro Fahrzeug erhalten Sie einen Gutschein für Essen & Getränk und eine Urkunde!

Rückfragen unter Tel.: 09874 - 5719
Wir freuen uns auf Euer Kommen

DIE SKODA-SERVICE-ALTERNATIVE

ŠKODA Service

5. Platz Kundenbindung aller SKODA-Partner Deutschland 2015

TESTEN SIE ES SELBST:
› persönlich
› Top Arbeitsqualität
› Top Preis / Leistung

- SERVICE
- GARANTIE
- JAHRESWAGEN
- GEBRAUCHTWAGEN

Ansbacher Str. 17
91183 Wassermungenau
Tel.: 09873/ 458
www.braun-autohaus.de

AUTOHAUS BRAUN
SERVICE, DER BEWEGT

Ab 109,– EUR mtl. finanzieren[1] inkl. 1 Jahr Versicherung[2]

- Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,0 – 4,3 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 114 – 97 g/km (VO EG 715/2007)

Abbildung zeigt Sonderausstattung.
Aktionszeitraum: 1.1.–30.6.2018. [1]Finanzierungsbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,4 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,3 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 98 g/km (VO EG 715/2007)) auf Basis des Endpreises in Höhe von 15.660,00 Euro, Nettokreditbetrag 11.946,90 Euro, Gesamtbetrag 12.290,90 Euro, Anzahlungsbetrag 1.111,– Euro, effektiver Jahreszins 1,11%, 36 Monate Laufzeit, 36 Raten (35x 109,– Euro, 1x 8.475,90 Euro), Schlussrate 8.475,90 Euro, gebundener Sollzinssatz 1,10% p.a., Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt alleine über Suzuki Finance – ein Service-Center der CreditPlus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. 2/3-Beispiel gem. §6a Abs. 4 PAngV. Nicht mit anderen Suzuki Aktionsangeboten kombinierbar. [2]Kfz-Haftpflicht mit Voll- und Teilkaskoversicherung, SB VK 1.000,– Euro/TK 500,– Euro. Gültig ab 23 Jahren. Gilt nur für Privatkunden. Risikoträger: ERGO Versicherung AG, Victoriaplatz 1, 40477 Düsseldorf. Über nähere Einzelheiten informieren Sie die jeweiligen Versicherungsbedingungen (www.suzuki-vd.de/ergo).

AUTOHAUS BRAUN
SERVICE, DER BEWEGT
Wassermungenau Tel. 09873-458 www.braun-autohaus.de

ELEKTRO- UND SICHERHEITSTECHNIK
E&SL
NORBERT UND HEIKO LANGBEIN GbR

- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Fluchtwegsicherung
- Schließsysteme
- Rauchmelder
- Sprechanlagen
- Nebelsysteme
- Elektroinstallation

Gewerbestraße 21 91580 Petersaurach
Telefon 09872/31 44 41

info@norbert-langbein.de
www.norbert-langbein.de

Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder

EURONICS FRANKE

Füße hoch - die Arbeit macht ein anderer
SAUGROBOTER
von iRobot
... saugen oder wischen auf Knopfdruck

Hauptstraße 27 · 91564 Neuendettelsau · Tel. 09874-4207
info@elektro-franke.de · www.elektro-franke.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr · Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Georgi-Ritt in Kammerstein am 29. April

KAMMERSTEIN (Eig. Ber.)
Die Gemeinde Kammerstein, die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kammerstein und die Pferdefreunde Bechhofen laden zum traditionellen Georgi-Ritt in Kammerstein ein. Es treffen sich wieder zahlreiche Reiterinnen und Reiter mit ihren Pferden und vielen geschmückten Kutschen. Der Kammersteiner Georgi-Ritt zählt nach wie vor zu den größten Pferdetagen in Franken. Um 13:30 Uhr versammeln sich die Reiter mit ihren Pferden und Kutschen auf dem Kammersteiner Festplatz. Dort erfolgt auch die Begrüßung durch Bürgermeister Walter Schnell. Vom Festplatz aus geht es gemeinsam zum Ritt durch die Kammersteiner Fluren. Der Weg führt vom Festplatz Richtung Katzenweiher, Poppenreuth und zurück nach Kammerstein. In Kammerstein geht es über den Birkenhang zum Dorfplatz. Nach dreimaligem Vorbeireiten an der Georgskirche und dem Exulantendenkmal versammeln sich die Pferdefreunde zur Reiterandacht und Segnung auf dem Festplatz. Die Ansprache hält Pfarrerin Daniela Merz. Der Posaunenchor Kammerstein und der Reiterliche Jagdhorn-Bläser Korps Schwabach sorgen für musikalische Umrahmung. Der Sportverein Kammerstein sorgt mit Bratwürsten, Kaffee und Kuchen und Getränken für das leibliche Wohl. Die Veranstalter bitten die Besucher dringend aufgrund möglicher Gefahren einen angemessenen Abstand zu den Pferden einzuhalten.

Foto: Gemeinde Kammerstein

Höhenservice

Wir kommen dorthin, wo manche aussteigen

Drehleiterdienste Lingmann

Liebe Hausbesitzer,
wenn Sie wissen möchten, was hinter diesem Slogan steckt, dann schenken Sie mir einen Augenblick.

Als Feuerwehrmann bin ich auf gefährliche und aufwändige Arbeiten gestoßen, welche mit Hilfe einer Drehleiter leicht gelöst werden können. Dank meiner **30-jährigen** Drehleitererfahrung ist es mir nicht nur möglich Sie zu unterstützen, sondern auch einen Jugendtraum wahr werden zu lassen.

Wir sind für Sie da, um Gefahren zu beseitigen, bevor etwas passiert.

Vielseitig einsetzbar!

Der Drehleiterdienst Lingmann will allen helfen, die mit einer normalen Leiter nicht weiterkommen.
Gerade Bäume schaffen Herausforderungen. Ihr Laub verschmutzt besonders Dächer und Rinnen, durch ihre Größe können sie Ihnen kostbares Sonnenlicht rauben und bei starken Winden wird einem erst das Gefahrenpotenzial eines Baumes klar. Oder plagt Sie die Reinigung und Reparatur von Rollokästen, Jalousien oder Dachanbringungen, stehe ich Ihnen ebenfalls durch meine „luftigen" Hausmeisterdienste zur Verfügung. Gemeinsam mit meinem Team und den richtigen Partnern an meiner Seite, stehe ich Ihnen mit meiner Drehleiter zu Diensten.

Das Einzige was Sie jetzt noch dafür tun müssen, ist anrufen und einen Termin vereinbaren. Erreichen können Sie mich werktags ab 17 Uhr unter der **0170/22 77 05 7**.

Richard Lingmann
Froschmühle 1 • 91564 Neuendettelsau
e-Mail: fm@lingmann-richard.de
www.drehleiterdienste-lingmann.de

Wir arbeiten auch Samstags

Achtung: Kindergarten-Koffer unterwegs in Neuendettelsau!

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
„Bitte lassen Sie ihr Gepäck nicht unbeaufsichtigt" – vor Allem nicht, wenn es sich um einen großen braunen Koffer handelt, denn dieser könnte leicht mit dem geheimnisvollen Bücher-Koffer der Freimund-Buchhandlung Neuendettelsau verwechselt werden. Seit März dieses Jahres stellt die Buchhandlung den Bücher-Koffer den Neuendettelsauer Kindergärten zur Verfügung. Dieser enthält verschiedene Bücher und Spiele der Verlage Oetinger und Ravensburger, welche von den Kindergärten einige Zeit lang verwendet werden dürfen, bevor der Koffer wieder den Besitzer wechselt. Bis jetzt war der Koffer bereits im Laurentius-Kindergarten und in der Arche Noah zu Besuch, die Bunte Oase und der Kindergarten in der Froschlach dürfen sich noch darauf freuen. Die Übergabe des Koffers ist eine spannende Sache: Einige Kindergartenkinder besuchen gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern die Freimund-Buchhandlung, wo besagter Koffer auf die Kinder wartet – allerdings noch verschlossen. Dann gilt es erst einmal das Schloss des geheimnisvollen Koffers zu öffnen, um seinen Inhalt entdecken zu können. Nachdem diese Aufgabe von den Kindern erfolgreich gelöst wurde, untersuchen die Kinder mit großen Augen den Inhalt des Koffers: Von Bilderbüchern über Kindersachbücher bis hin zu Spielen und Hörbüchern, da ist für jeden etwas dabei! Auch für die Erzieherinnen und Erzieher hat der Koffer etwas zu bieten: Ein Heft mit Begleitinformationen, Tipps und Anregungen, damit das Potential der Bücher und Spiele voll ausgeschöpft werden kann. Nachdem der spannende Inhalt des Koffers einmal begutachtet wurde, wird er aber sogleich wieder eingepackt, um zum Kindergarten transportiert werden zu können. Dort können dann in aller Ruhe Bücher gelesen und Spiele gespielt werden. Voller Stolz laden die Kinder den großen Koffer in ihren Bollerwagen und bringen ihn sicher zum Kindergarten. Begleitet wird der Koffer von der Bücher-Maus, die auf alle Bücher und Spiele aufpasst. Wer sich selbst so eine Bücher-Maus basteln will, ist dazu am 1. Mai in der Buchhandlung herzlich eingeladen.

Foto: Privat

3. Frühjahrs-Hausmesse

am Samstag, 5. und Sonntag, 6. Mai von 10-16 Uhr

Erweiterung Outdoor-Ausstellung und neue Innentür-Ausstellung

Outdoor Living bedeutet unbeschwert den Garten genießen, bei stärkster Sonne sowie auch bei Regen.

Ob als freistehende Terrassenüberdachung im Garten oder als angebautes Terrassendach bieten KUTZ Lamellendächer und Sonnensegel alle Möglichkeiten den Garten als Wohnraum deutlich intensiver zu nutzen.

Moderne Architektur ermöglicht ebenso die Integration der Allwetterdächer auf Dachterrassen, besser als andere Systeme, da Aluminium-Lamellen sehr resistent sind, auch bei viel Wind.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Nachmittags Kaffee und Kuchen

Kutz KBH Bauelemente GmbH
Am Wasen 8
91580 Großhaslach
Tel.: 09872-953389-0
Fax: 09872-953389-10

www.kutz-bauelemente.de

© Druck und Gestaltung: www.habewind.de

Wieder zahlreiche Fälle von falschen Polizeibeamten – erneuter Warnhinweis

Anfang April erfolgten auch mittelfrankenweit wieder zahlreiche Anrufe von falschen Polizeibeamten, bei denen nach bekanntem Muster vorgegaukelt wird, dass Einbrecher festgenommen worden seien, bei denen Zettel mit Anschrift der Angerufenen aufgefunden wurden, und deshalb deren Geld und Schmuck zur Sicherung von Polizeibeamten vorübergehend abgeholt würde.
Allein im Bereich Höchstadt/Aisch kam es zu sieben derartigen Telefonanrufen; hier allerdings mit unterdrückter Rufnummer. Die Polizei warnt in diesem Zusammenhang nochmals eindringlich vor Straftätern, die das vorhandene Vertrauen der Bürger in die Polizei dazu ausnutzen, um an Daten oder Geld von vornehmlich älteren Personen zu gelangen. Die Täter nutzen die erhaltenen Informationen in der Regel dazu, Trickdiebstähle und Einbrüche vorzubereiten oder Bargeld abzuholen. In diesem Zusammenhang gibt die Polizei folgende Verhaltenstipps: Lassen Sie sich bei Anrufen von vermeintlichen Polizeibeamten stets den Namen und die Dienststelle nennen. Notieren Sie sich die Nummer des Anrufers. Die Polizei meldet sich bei Ihnen niemals über die Notrufnummer "110"! Seien Sie misstrauisch, wenn derartige Phantasienummern im Display erscheinen. Beachten Sie auch, dass es den Tätern mittlerweile möglich ist, die echten Rufnummern von Polizeidienststellen im Telefondisplay anzeigen zu lassen! - Sollten Sie daran zweifeln, von einem echten Polizeibeamten angerufen zu werden, rufen Sie bei der genannten Dienststelle zurück. Suchen Sie die Rufnummer hierfür jedoch stets selbst heraus. Geben Sie am Telefon grundsätzlich keine vertraulichen Informationen weiter. Dies betrifft vor allem Angaben zu Ihren Vermögensverhältnissen oder dem Aufbewahrungsort von Schmuck und Bargeld. Ziehen Sie gegebenenfalls eine Person Ihres Vertrauens hinzu. Melden Sie verdächtige Anrufe umgehend der Polizei.

Quelle: PP-Mittelfranken

HABEWIND-NEWS
Unsere fränkische Heimat
Auflage: 23.500, Erscheinung: 14 täglich
AMTSBLATT WINDSBACH
Auflage: 2.800, Erscheinung: 1 x im Monat
AMTSBLATT NEUENDETTELSAU
Auflage: 3.750, Erscheinung: 14 täglich
AMTSBLATT LICHTENAU
Auflage: 1.900, Erscheinung: 1 x im Monat
WERBUNG AUS EINER HAND!
HABEWIND
WWW.HABEWIND.DE
ANZEIGENANNAHME
FRIEDRICH-BAUER-STR. 6A
91564 NEUENDETTELSAU
TEL.: 09874-689 683
EMAIL: INFO@HABEWIND.DE

VERANSTALTUNGS-TIPP

Bläserkonzert mit dem Posaunenchor Windsbach am 28. April

Zugunsten des Gemeindehauses Windsbach findet am Samstag, 28. April um 19:00 Uhr in der ev. Stadtkirche Windsbach ein Bläserkonzert des Posaunenchors statt. Feierliche Einzugsmusik, schwungvolle „Rausschmeißer“ oder gefühlvolle Zwischenmusiken, all das kennen Sie vom Posaunenchor Windsbach. Dass er aber auch „Unterhaltung“ kann, stellt er mit einem lockeren Programm aus Evergreens, Spirituals, Volksliedern und Märschen unter Beweis. Lassen Sie sich schwungvoll in den Mai hineinspielen! Eintritt frei, Spenden für den Gemeindehausumbau werden gerne gesehen.

Gesucht: Mein schönstes Bauernhoferlebnis

Fotowettbewerb zum Freistaat-Jubiläum

ANSBACH (Eig. Ber.)
Auf einem bayerischen Bauernhof kann man viel erleben. Was das alles sein kann, das soll ein Fotowettbewerb vor Augen führen, den Landwirtschaftsminister Helmut Brunner zum 100-jährigen Jubiläum des Freistaats startete. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach lädt alle Hobbyfotografen herzlich dazu ein, am Wettbewerb teilzunehmen. Die 100 besten Bilder von Bauernhoferlebnissen werden dabei prämiert. „Der Wettbewerb soll die Vielfalt und Freude zeigen, mit der die Landwirtschaft und der ländliche Raum das Leben in Bayern prägen und bereichern“, so Brunner. Zudem verspricht er sich von den verschiedenen Impressionen auch neue Anregungen für die Urlaubs- und Erlebnisangebote der Betriebe. Wer am Wettbewerb teilnehmen möchte, kann bis 15. August unter www.mein-schoenstes-bauernhoferlebnis.bayern ein bis zwei Fotos hochladen und bewerten lassen. Dort finden sich auch die Teilnahmebedingungen und weitergehende Infos. Die Fotos müssen auf einem aktiven bayerischen Bauernhof aufgenommen und der Bezug zum Hof erkennbar sein. Bis Mitte Oktober kann dann über die Bilder abgestimmt werden. Entscheidend ist die Anzahl der Klicks: Sie bestimmt über die Reihenfolge der Gewinner. Als 1. Preis gibt es einen Erlebnisurlaub auf einem Bauernhof im Wert von 500 Euro. Zudem winken den Gewinnern Erlebnistage auf dem Bauernhof, Genusserlebnisse im Hofcafé und Geschenkkörbe mit regionalen Produkten. Der Minister wird die besten Bilder im November persönlich auszeichnen. Ansprechpartnerin am Ansbacher Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ist Carolin Kastner und von Montag bis Donnerstag von 8:30 bis 12:00 Uhr unter Tel. 0981/8908-160 oder per E-Mail carolin.kastner@aelf-an.bayern.de zu erreichen. Gerne hilft sie ebenso bei Fragen und Anliegen rund um den Betriebszweig Urlaub auf dem Bauernhof weiter.

100 % TOR-GARANTIE
... gibt es jetzt bei Novoferm!
Die ideale Lösung für die Renovierung – Aktions-Sektionaltore mit 20 mm Dämmung zum attraktiven Preis!
Ihr Aktionspaket:

Garagen-Sektionaltor** mit 20 mm Dämmung in moderner Großsicke
+

Woodgrain- oder edle „Satin grey“-Oberfläche
+

Premium-Antrieb NovoPort® mit Design-Fernsteuerung
Optional: Attraktives Zubehör zum Aktionspreis!
novoferm
www.novoferm.de
Preis inkl. MwSt., o. Montage. *UVP des Herstellers. **Gilt für Aktionsgrößen.
Ihr Novoferm Vertriebspartner:
Ihr Berater in Baufragen! BAUSTOFFE schwarz
Hans Schwarz OHG
Denkmalstraße 33-35 . 91575 Windsbach
Tel. 09871 / 6724-0 . Fax 09871 / 6724-24

Anzeige

CERNY

Spalter Str. 53
91575 Windsbach
Telefon: 09871/67 440
Telefax: 09871/67 44 44
Cerny-farben@t-online.de

Farb- & Wohnideen

www.cerny-farben.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00-18.00 Uhr, Sa: 8.00-12.30 Uhr

... für ein schönes Zuhause - jetzt auf 1500 Quadratmetern Verkaufsfläche!

Gardinen-Frühjahrsaktion

20% auf innenliegenden Sonnenschutz von MHZ
LICHT. RAUM. LEBEN.

Aktionszeitraum vom 1.5.-18.05.18

Raum³

Unsere Serviceleistungen: Wir messen vor Ort aus, beraten, verlegen und liefern frei Haus!

Leihservice: Teppichreinigungsgeräte, PVC-Reinigungsmaschine, Stripper zum Teppichentfernen, Parkettschleifmaschinen, Randschleifmaschine, Columbus Rundschleifmaschine, Heißölgeräte, Schleifgiraffe

Huhn à la Circus - Der erste Merkendorfer Hühnerzirkus

MERKENDORF
Ein Zirkus der etwas anderen Art gastierte kürzlich in Merkendorf. Sechs Hühner hatten sich mit ihren Dompteusen aufgemacht und boten den Zuschauern ihre Kunststücke dar. Emilia, Leni, Hanne, Jule, Lina und Luzie – fast alles waschechte Merkendorferinnen trainieren die Hühner seit etwa einem Jahr. Der Hintergrund ist dabei ein ganz einfacher – die Hühner sollen vor dem Kochtopf gerettet werden. Die Zirkusdarbietung umfasste unter anderem Akrobatik, bei der hauptsächlich die Hühner aktiv werden mussten, wie beispielsweise Brett springen, Wippen- und Hühnerleiterlaufen, Schubkarren- und Reifenfahren bis hin zu Akrobatik der sechs Mädels. Zaubertricks und ein Hühnerrap vollendeten das Programm. Ursprünglich war die Darbietung einmal dafür gedacht, um Geld für einen Stall zu sammeln, in den die Hühner nach ihrer Rettung einziehen können. Ein neues Heim konnte nach etwa einem halben Jahr der Suche bei Simon und Cara gefunden werden. Da der Stall nun aber zwischenzeitlich von den Asylgebern finanziert wurde, werden die Einnahmen nun wohl in Futter oder eine Wärmelampe fließen, berichteten die Hühnerbandenmitglieder. Einen weiteren Auftritt schlossen sie nach diesem Erfolg nicht aus.

Text + Fotos: Marina Hellein

Die frischgebackenen Hühnerbesitzer Simon und Cara probierten todesmutig ein verzaubertes eckiges Ei.

Auf dem Reifen präsentierten die Hühner ihr Können.

Bei Hanne konnten sich die erschöpften Akrobaten einen kleinen Snack genehmigen, bevor es wieder auf die Bühne ging.

LAGERVERKAUF
radhaus
Verschiedene Räder
bis 30% reduziert
Verschiedene Schuhe und Helme
bis 50% reduziert
SCHNÄPPCHENBOX
verschiedene Teile ab 5,-
Nürnberger Str. 22 • 91522 Ansbach
Tel: 0981 / 77600
facebook/radhaus-ansbach

SIE WOLLEN MEHR LEISTUNG?
Opel Astra OPC 2.0 Turbo
206 kW / 280 PS
400 Nm Drehmoment
0-100 in 6 s, 250 km/h, 4790 km,
EZ 04/2017 26.900,-€
FEYL AUTOMOBILE
Heilsbronn · 09872 / 9721-0

Barth
Bauspenglerei · Dachdeckerei · Holzbau
Metalldächer jeglicher Art +
Flachdachisolierung +
Dachsanierung + Ziegeleindeckung
Balkone + Terrassen + Garagen + Carport
Barth GmH & Co. KG
Am Schulplatz 5
91586 Lichtenau/Immeldorf
Tel. 09827-927363
Fax 09827-9279667
Handy 0170-2273933
www.dachdeckereibarth.de dachbarth@web.de
Wir bieten auch METALLBAU an

Einsatz für Kinder mit Down-Syndrom

Integrative Kindertagesstätte „Bunte Oase“ erhielt Auszeichnung

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.) Zum Welt-Down-Syndrom-Tag erhielt die Integrative Kindertagesstätte „Bunte Oase“ der Diakonie Neuendettelsau eine freudige Überraschung: Marco Gsellmann überreichte der Leiterin Margit Löscher die Urkunde „Auszeichnung als Dank und Anerkennung des besonderen Engagements für Kinder mit Down-Syndrom“. Marlon Kullick kam mit dem Down-Syndrom zur Welt. Marlon ist fünf Jahre alt und besucht seit September 2015 die Integrative Kindertagesstätte Bunte Oase in Neuendettelsau. Zusammen mit sechs anderen Kindern mit Behinderung wurde er von Anfang an herzlich als Mitglied im Kindergarten aufgenommen. „Für uns sind alle Kinder gleichberechtigt und wichtig“, sagt Margit Löscher, Einrichtungsleiterin der Kita Bunte Oase der Diakonie Neuendettelsau. Die Integrative Kita folgt einem wichtigen pädagogischen Konzept: „Egal ob mit oder ohne Behinderung, wir behandeln alle Kinder gleich“, betont sie. Das möchte sie gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden auch den Kindern von klein auf beibringen. Indem alle zusammenspielen, lernen sie, dass es Menschen mit und ohne Behinderung gibt und sie lernen miteinander umzugehen. „Kinder gehen ohne Vorurteile an andere Menschen heran. Wer Integration schon im Kindesalter als selbstverständlich wahrnimmt, wird im späteren Leben alle Menschen mit ihren Stärken und Schwächen so annehmen wie sie sind“, betont Löscher. Und das funktioniert, findet Marco Gsellmann, der Vater von Marlon Kullick. Deswegen hat er die Kita auf Eigeninitiative beim Deutschen Down-Syndrom-Infocenter vorgeschlagen und konnte Margit Löscher zum Welt-Down-Syndrom-Tag mit der Urkunde ein ganz besonderes Geschenk überreichen. „Er kam für uns völlig überraschend mit der Urkunde des Deutschen Down-Syndrom Infocenters", freute sich Margit Löscher. „Wir haben uns unglaublich darüber gefreut. Die Urkunde unterstreicht unser großes Engagement für alle Kinder und wir freuen uns, dass auch die Eltern das wertschätzen", betont sie.

Foto: Diakonie Neuendettelsau

Margit Löscher, Leiterin der Integrativen Kindertagesstätte Bunte Oase (2.v.r.), freute sich gemeinsam mit Erzieherin Jacquelin Becker und Heilpädagogin Eva Santin (ganz links) über die Urkunde die Marco Gsellmann (rechts) überreichte.

Anzeige

• Reparatur & Wartung aller Marken
• Unfallinstandsetzung aller Marken
• Haupt- und Abgasuntersuchung
• Getriebe-Instandsetzung aller Fabrikate
• Reifenservice • Klimaservice • Ersatzteile

FEYL AUTOMOBILE
Heilsbronn · 09872 / 9721-0

FAMILIENFEST BEI Bittel.
Waldstraße 22 . Neuendettelsau . 09874 / 4294
...echt anziehend!

Familienfest bei BITTEL am Sonntag, 22. April von 12:00 bis 17:00 Uhr
Wir grillen, basteln, trödeln, hüpfen, schminken....

Am 22. April startet BITTEL mit einem KNALL in die neue Saison – und weil uns Familien besonders am Herzen liegen, sorgen wir für ein buntes Familien-Programm. Es ist viel geboten, kommen Sie vorbei und genießen Sie mit uns einen fröhlichen Nachmittag mit der ganzen Familie:

- **Grillfest** – wir grillen wieder die beliebten „Coburger“ für Sie!
- **Donuts kreieren** – am Stand der Bäckerei Hammon
- **Kinder-Flohmarkt** – von Kindern für Kinder bei Bittel! (Außer Textilien darf verkauft und gekauft werden was das Kinderherz begehrt. Überdachte Tisch-Plätze sind begrenzt vorhanden – bitte sichern Sie ihrem Kind/Enkel einen Platz unter Tel. 09874-4294. Aufbau ab 11:30 Uhr, Start um 12:00 Uhr. Jedes Flohmarkt-Kind bekommt eine Bratwurstsemmel & Getränke gratis!)
- **Hüpfburg und Kinderschminken** mit Claudia und Sabrina – auch bei Regen!
- **Kinder-Basteln** mit Manuela und Martina – wir bauen Recycling-Insekten-Hotels! Teilnahme stündlich ab 12:00 Uhr, für Kinder ab 5 Jahren kostenlos.

Und während die Kids basteln und/oder trödeln, finden Sie bei uns den „modischen KNALL“ mit den schönsten Frühjahr- und Sommer-Trends 2018 in allen Abteilungen…

Feiern Sie mit uns!

Die Gewinner wurden gezogen!

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Die Kommunale Allianz Kernfranken präsentierte sich auch heuer wieder auf der Freizeit- und Gartenmesse Nürnberg. Drehte sich 2017 alles rund um das Thema „Radfahren in Kernfranken“, war das Thema in diesem Jahr „Genusswelt Kernfranken“. Denn im Herzen Mittelfrankens ist der Genuss zu Hause. Die Kernfrankenregion ist nicht nur reich an kulturellen Sehenswürdigkeiten und abwechslungsreichen Freizeitangeboten. Hier erleben Besucher echte Gastlichkeit und die typisch fränkische Küche, die zu jeder Jahreszeit ganz besondere Schmankerl zu bieten hat. In Kooperation mit den örtlichen Gastronomen und Direktvermarktern konnten insgesamt 15 Gutscheine zum Schlemmen in Kernfranken verlost werden. Die Preise wurden in der Zwischenzeit an alle gezogenen Gewinner versendet.
Herzlichen Glückwunsch!

Foto: Privat

Mitmachaktion für Jedermann/frau/kind: Lachen auf Burg Abenberg!

VERANSTALTUNGS-TIPP!

Mit lustigen Lachübungen entspannen wir am 6. Mai (Sonntag) um 14:00 Uhr Körper und Geist und wecken die positiven Gefühle in uns. Keine Vorkenntnisse, kein Humor notwendig… Treffpunkt: Burganger, Burg Abenberg. Leitung: Eva Leist, zertifizierte Stressmanagement- u. Lachyoga-Trainerin. Bitte Getränke mitbringen! Die Veranstaltung dauert ca. 1 Stunde, ist kostenlos, entfällt bei extrem schlechtem Wetter. Info: Tel. 09178/904821 oder Mail an evaleist-lachyoga@web.de.

LAUT war gestern!

Lassen Sie den Lärm hinter sich – genießen Sie die kleinen Oasen der Ruhe im Alltag! Ihre Ohren werden es Ihnen danken. Wir beraten Sie gern zum Thema Lärmvorsorge und Gehörschutz. **Sprechen Sie uns an!**

Ihr Hörakustiker BRECK

Heilsbronner Str. 2 · 91564 **Neuendettelsau** ·Tel. 0 98 74 / 50 72 25
Vogtgasse 2 · 91717 **Wassertrüdingen** · Tel. 0 98 32 / 70 82 57
Polizeigasse 1 · 86720 **Nördlingen** · Tel. 0 90 81 / 2 90 36 78

Wir sind Mitglied der Leistungsgemeinschaft HÖREX Ihre HörExperten über 500x in Deutschland · www.hoerex.de

Laut war gestern

Anzeige

Am Tag gegen Lärm berät ***Ihr Hörakustiker Breck*** zum Thema Lärmvorsorge und Gehörschutz

(*Neuendettelsau, 25.04.*2018) Röhrende Autos auf der Straße, dröhnende Flugzeuge am Himmel und aus dem Garten nebenan: der Rasenmäher. Lärm ist heutzutage fast allgegenwärtig. Auf Dauer macht zu viel davon krank. Was tun? Antworten darauf gibt *Ihr Hörakustiker Breck* in der *Heilsbronner Str. 2, Neuendettelsau* am 25. April 2018. Dann findet der 21. Tag gegen Lärm statt, eine Aktion der Deutschen Gesellschaft für Akustik (DEGA e. V.). Das Motto in diesem Jahr: Laut war gestern.

Musik ist für manche wunderschöne Ablenkung, für andere unerträglicher Krach. Fest abersteht: Wenn Musik zu laut ist, schadet sie unseren Ohren. Sind wir regelmäßig über einen längeren Zeitraum Lärmpegeln über 85 Dezibel ausgesetzt – das entspricht etwa der Lautstärke eines Rasenmähers –, sterben die Haarzellen im Innenohr langsam ab und wir hören schlecht.Denn die Haarsinneszellen sind Voraussetzung dafür, dass wir Sprache verstehen. Sie nehmen die Schallwellen vom Trommelfell auf und leiten die Signale als Nervenimpulse weiter zum Gehirn. „Einmal beschädigt, können sie sich nicht mehr regenerieren“, erklärt *Katja Breck, von Ihr Hörakustiker Breck*.

Risiko für die Gesundheit

Doch nicht nur unsere Ohren leiden unter Lärm. Andauernder Krach setzt Stresshormone frei und steigert das Risiko für Bluthochruck- und Herzkreislauferkrankungen. Auch Lern-, Konzentrations- und Schlafstörungen können die Folgen sein. „Leider lassen sich unsere Ohren nicht einfach abschalten“, weiß *Katja Breck*. „Da unser Sehsinn nachts eingeschränkt ist, reagiert unser Gehör sogar noch empfindlicher.“

Ohren schützen

Was also tun? „Sorgen Sie vor“, rät *Frau Breck*. „Es gibt sowohl Standardgehörschutz als auch individuell angepasste Otoplastiken mit spezieller Filtertechnik. Beides bekommen Sie beim Hörakustiker.“ An Arbeitsplätzen ist das Tragen eines Gehörschutzesab einem Lärmpegel von 85 Dezibel ohnehin vorgeschrieben. Aber auch Heimwerker, Sportschützen und Konzertliebhaber sollten vorsorgen.

Gutes fürs Ohr: Oasen der Ruhe

Statt die Ohren vor dem Lärm zu verschließen, können wir die Stille auch bewusst suchen. Zuhause hilft es, Radio und Fernseher auszulassen, das Handy auf lautlos zu stellen oder einen Waldspaziergang zu machen. Aber auch mitten in der Stadt gibt es Oasen der Ruhe: zum Beispiel eine Kirche oder einen Raum der Stille wie den am Brandenburger Tor in Berlin oder am Hauptbahnhof in Hamburg. Auch bei der Urlaubswahl können wir uns für die Stille entscheiden. Statt den Trip in die nächste Großstadt zu buchen, bietet sich für Ruhesuchende ein Aufenthalt in den Bergen oder an einsamen Stränden an.

Der Tag gegen Lärm findet dieses Jahr unter dem Motto „Laut war gestern“ statt. „Folgen Sie dem Motto und lassen den Lärm einfach mal hinter sich“, so *Katja Breck*.„Und nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Gehör bei einem kostenlosen Hörtest prüfen zu lassen oder sich darüber zu informieren, was Hörgeräte heutzutage leisten.“

Anzeige

Schüler im Europadialog

Laurentius-Realschüler diskutierten mit Abgeordneten im Bayerischen Landtag

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Im Rahmen des Erasmus plus Programm „Jung sein in Bayern-Fit für Europa“ diskutierten fünf Realschüler mit Abgeordneten des Bayerischen Landtages und dem Europaparlament in acht verschiedenen Arbeitsgruppen über zukunftsorientierte Lebensgestaltung in Europa. Dabei ging es um Themen wie Bildung, Digitalisierung, Umwelt und Sicherheit. Die beiden Schüler Toprak Aslan und David Link wurden als Sprecher ihrer Arbeitsgruppen zur abschließenden Pressekonferenz entsandt und präsentierten die Themen den Pressevertretern, die die Ergebnisse anschließend dem Bayerischen Landtag vorstellen werden. In den Arbeitsgruppen moderierten Mitarbeitende aus dem Jugendparlament Dietmannsried, der Europawerkstatt Zeitlarn, der Europäische Akademie Bayern, der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und dem Centrum für angewandte Politikforschung.
Die Schüler zeigten sich begeistert von der Offenheit der Politiker und dem Leitungsteam und freuten sich darüber dass Ulla Rüdenholz, die Präsidentin der Europäischen Bewegung in Bayern, auch persönlich den Kontakt zu den Realschülern suchte. Vom Europaparlament selbst waren Tobias Winkler, der Leiter des Informationsbüros in München, und Uta Löhrer von der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit anwesend.
„Nachdem die Laurentius Realschule 2017 zur Europaschule ernannt wurde war die Teilnahme in München für sie eine Selbstverständlichkeit“, sagte Lehrkraft Harald Spaniol der gemeinsam mit den Schülern nach München gereist war.

Die Gruppe bei der Gesamtveranstaltung im Alten Rathaus München.

Foto: Diakonie Neuendettelsau

13. Osterbrunnen in Ebersdorf

EBERSDORF (Eig. Ber.)
Der mittlerweile 13. Osterbrunnen wurde in diesem Jahr von den Ebersdorfer Frauen geschmückt, die in der Zwischenzeit auch Unterstützung aus dem benachbarten Stolzmühle (Landkreis Dietenhofen) bekommen haben.
Aber es ist nicht alleine mit dem Schmücken getan. Im Vorfeld, d.h. seit Jahresbeginn wurden bei einer wöchentlichen Zusammenkunft von rund 20 Frauen alte Eier ausgebessert und 300 Stück neu bemalt, dieses Jahr vornehmlich rote und grüne. Zwei Wochen vor Ostern wurden mit 70 Arbeitsstunden die Krone sowie die Reifen der „Eckbäumchen“ und die Girlande des Torbogens gebunden. Die erforderliche Menge an Buchs, Thuja und Eibe kommt dabei wie meist aus der Bevölkerung; für das Heranschaffen zeichnet sich der Hausmeisterservice Pörsch verantwortlich, mit dessen Gerätschaften sich auch das Aufstellen wesentlich einfacher gestaltet als ohne. In weiteren 60 Arbeitsstunden wurde dann der Dorfplatz (rechtzeitig vor dem großen Schnee) auf Vordermann gebracht und dekoriert. Das Sortiment umfasst mittlerweile rund 3.500 „normale“ Eier, 7 Emueier und ein gedrechseltes Riesenei aus Holz. Mit dem Osterbrunnenfest am Karsamstag wird dann jedes Jahr das „Werk“ gemeinsam bestaunt und gefeiert. Die Gemeinderätin und 3. Bürgermeisterin Emmi Hein bedankte sich anfangs bei allen Helfern und Kuchenbäckern für ihr Kommen, für die Kuchen und sowie bei den Wirtsleuten Kuch/Helmreich für den Kaffee, sowie das zur Verfügung stellen des Saals aufgrund des unbeständigen Wetters. So wurde es bei Kaffee und Kuchen ein geselliger Nachmittag, bei dem auch die Kinder unter den über 100 Anwesenden (es waren nicht nur Ebersdorfer und Stolzmühler dabei…) nicht zu kurz kamen. Einen Schoko-Osterhasen je Kind und einen Luftballonkünstler hatten die Ebersdorfer Frauen diesmal für die Kleinen parat. Wer mehr über diesen Osterbrunnen und seine Vorgänger, bzw. auch die „Ebersdorfer Frauen“ erfahren möchte, kann dies im Internet unter http://ebersdorf.cwsurf.de

Text + Foto: Stefan Blank

Wohnmobil-vermietung
ab 90,-€/Tag
inkl. 250km / Tag
FEYL AUTOMOBILE
Heilsbronn · 09872 / 9721-0

Führungswechsel bei „Windsbacher Bürger für Bürger“

Auf Dr. Nicolette Fiola folgt Manfred Großke

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Vor fünf Jahren ist Dr. Nicolette Fiola mit der Idee einen Verein zur Bürgerhilfe nach dem Motto „Helfen und Helfen lassen“ an die Öffentlichkeit getreten und hat um Unterstützer geworben. Nach der Vereinsgründung vor vier Jahren stellte sie nun auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung ihren Posten als Vorsitzende zur Verfügung.
Bürgermeister Matthias Seitz sprach in seinem Grußwort der scheidenden Vorsitzenden seinen Dank für ihr Engagement aus und würdigte die Arbeit des Vereins als eine Bereicherung für Windsbach. Dr. Fiola gab einen Überblick von der Vereinsgründung im März 2014 bis heute und stellte fest, dass der Verein mit seinen 82 Mitgliedern sowohl finanziell als auch organisatorisch gut aufgestellt sei. Besonders zeitaufwändig sei die Bearbeitung des Zuschussantrages an das Bayerische Sozialministerium gewesen. Dafür habe sie eigens einen Businessplan erstellen und vorlegen müssen. Bei einer Förderquote von 59 % ist der Zuschuss, der in die Ausstattung des Vereins geflossen ist, nun vollständig abgerufen. Im Jahresrückblick für 2017 wurde besonders auf die für jedermann ausleihbare MobiCard des Vereins hingewiesen. Diese sorgt für Mobilität im Bereich des VGN und kann auch reserviert werden. Weiter wurde die Taschengeldbörse eingeführt, bei der Jugendliche vor allem Gartenarbeiten für die unterstützungsbedürftigen Mitglieder machen können und über den Verein versichert sind. Neben dem alljährlichen Mitgliedertreffen im November mit Kaffee und Kuchen beteiligte sich der Verein auch am Weihnachtsmarkt. Nach dem Bericht von Kassiererin Renate Willer übernahm Bürgermeister Seitz die Durchführung der Neuwahlen. Jeweils einstimmig wurden Manfred Großke zum Vorsitzenden und die bisherige Schriftführerin Stefanie Willer zu dessen Stellvertreterin gewählt. Stefanie Harnisch übernimmt nun das Amt der Schriftführerin, die bewährte Kassiererin Renate Willer wurde ein weiteres Mal in ihrem Amt bestätigt. Als Beisitzer fungieren Dr. Nicolette Fiola, Thomas Ganzer, Jan Grabinger, Steffen Heiden, Monika Koch und Karl Lechner. Johann Fuchs und Hermann Scheiderer übernehmen auch weiterhin die Rechnungsprüfung. Als Anerkennung und Dank überreichte Manfred Großke der scheidenden Vorsitzenden Dr. Nicolette Fiola einen Blumenstrauß. Besonders freute er sich über ihre Zusage, ihn in der Einarbeitungsphase zu unterstützen. Als geplante Aktivitäten für 2018 nannte er die Teilnahme an der Ramadama Räumaktion sowie „Basteln von Zaunlattentieren“ im Rahmen der Ferienpassaktion. Desweiteren findet im Herbst ein Vortrag zum Thema „Wohnen im Alter“ statt. Dabei werden u.a. Fördermöglichkeiten für altersgerechte Umbauten aufgezeigt.

Foto: Privat

Diakonie Neuendettelsau

Dr. med. Philipp Raum, Facharzt für Augenheilkunde, FEBO, informiert:

Der grüne Star – eine Volkskrankheit

Der grüne Star, auch Glaukom genannt, ist eine fortschreitende Schädigung des Sehnervs im Auge. Häufig, aber nicht immer, ist die Erkrankung mit einem zu hohen Augeninnendruck verbunden. Anfangs vom Patienten unbemerkt droht die Erblindung. Eine frühzeitige Diagnose durch gezielte Vorsorge ist wirksam, da durch eine geeignete Therapie funktionelle Einbußen des Sehens verhindert werden können. Dr. Philipp Raum, Facharzt für Augenheilkunde, berichtet und informiert über die Volkskrankheit.

Dr. Philipp Raum

Herr Dr. Raum, gibt es Möglichkeiten, den grünen Star vorzubeugen?

Der entscheidende Punkt bei der Vorbeugung des grünen Stars ist die gezielte Vorsorgeuntersuchung. Die augenärztliche Untersuchung und Behandlung kann Personen mit einem Risiko bzw. Erkrankte erkennen und den Ist-Zustand häufig erhalten. Leider kann man Glaukom nicht heilen oder bestehende Einschränkungen rückgängig machen.

Wann muss ein grüner Star operiert werden?

Nachgewiesen ist, dass eine Senkung des Augeninnendrucks ein Fortschreiten der Glaukomerkrankung verhindern kann. Ob das Ziel der Augeninnendrucksenkung durch Tropfengabe, Lasertherapie oder eine operative Maßnahme verfolgt wird, ist letztlich eine individuelle Entscheidung, die ich mit meinen Patienten bespreche. Alter, Stadium der Erkrankung, Verträglichkeit und Wirksamkeit einer Tropftherapie und das Risiko einer Operation sind entscheidend. Mehr über die Behandlungsoptionen erfahren Sie beim Vortrag.

Stellen Sie Ihre Fragen an Dr. Philipp Raum:

Mittwoch, 25. April,
Start: 19 Uhr

Veranstaltungsraum (3. Stock)
der **Clinic Neuendettelsau**
Heilsbronner Straße 44
91564 Neuendettelsau

Tel. 09874 85233

www.clinic-neuendettelsau.de

Leben gestalten
christlich.offen.modern.

Fahrzeugvermietung
Transporter
9-Sitzer-Busse
ab 89,-€ / Tag
FEYL AUTOMOBILE
Heilsbronn · 09872 / 9721-0

10 Jahre gebraucht werden
Gebrauchtwarenhof Heilsbronn

Ansbacher Str. 16,
91560 Heilsbronn
Telefon 09872/95338-0
Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr : 9.00 – 18.00 Uhr
Sa: 9.00 – 16.00 Uhr
Träger: Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH
Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

Palmenzweige am Palmsonntag in St. Franziskus

Erstkommunionkinder lasen die Passion

NEUENDETTELSAU
Es ist ein schöner Brauch, am Palmsonntag mit Palmenzweigen des Einzugs Jesu in Jerusalem zu gedenken. Die Ministranten und Domkapitular Wolfgang Hörl trugen Palmenzweige in den Händen und zogen mit den Gläubigen, unter ihnen die Kinder, die heuer zur Erstkommunion gehen, mit selbst gebundenen Palmbüscheln durch das Gotteshaus. Der Kirchenchor sang dazu feierliche Lieder, so wurde es eine würdige Feier zum Beginn der Karwoche im Gedenken an Jesu Tod und Auferstehung.

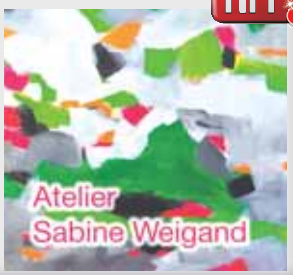
Im Gottesdienst lasen die Kinder die Passion, die Leidensgeschichte Jesu. Der Geistliche sprach die Worte Jesu und die Kinder schlüpften mit ihren Texten in die Rollen der Jünger, des Volkes und des Hohen Rates der Pharisäer und des Pilatus. Den lesenden Evangelisten verkörperte Martina Goller. Einstudiert hat dies die Religionslehrerin Irene Conraths, die versammelten Gläubigen im Gotteshaus lauschten andächtig und ergriffen den Worten der Passion.

Text + Fotos: Klemens Hoppe

Kostenlose Vorführung „Ein Aquarell entsteht“ und Info-Tag

VERANSTALTUNGS-TIPP!

Das „offene Atelier“ Sabine Weigand, Im Gewerbegebiet 2 in Abenberg bietet am Samstag, 28. April, 14 - 18 Uhr und Sonntag, 29, April, 11 - 18 Uhr kostenlose Vorführungen „Ein Aquarell entsteht“. Kostenloser Info-Tag über Kunsttherapie am 11. Mai von 10:00 bis 18:00 Uhr mit Silvia Haberkern und Sabine Weigand. Info: www.Sabine-Weigand.de



ELEKTRO BRÜCKNER + TROCKENBAU
• Elektroinstallation
• SAT Anlagen
• Elektroheizungen
• Trockenbau
• Dachgeschossausbau
• Renovierungen
Am Wasen 12 91580 Petersaurach
www.elektromeister-trockenbau.de
Mobil: 0151-14 64 93 94 | Tel: 09872-365 72 11

Über 100 Jahreswagen ständig verfügbar!
FEYL AUTOMOBILE
Heilsbronn · 09872 / 9721-0

Sonntag, 13. Mai MUTTERTAG
Kleine Auszeit nur 38,–
Entspannende Massage von Gesicht, Dekolleté, Nacken, Armen und Händen
Leichte Füße nur 15,–
Kräfige Bein- und Fußmassage
www.ursula-doerres.de Erleben Sie Wohlgefühl in stilvollem Ambiente
Genießen Sie Momente nur für sich
Königsberger Straße 2
91564 Neuendettelsau
Fon 09874-3519876
ud ursula dörres Wohlgefühl erleben.
Blockaden lösen • Wohlfühlbehandlungen • Gesundheitsprophylaxe

Balkongeländer aus Aluminium
Pulverbeschichtet, alle RAL-Farben, Feinstruktur und Holz-Optik
NIE MEHR STREICHEN!
Aluminium kombiniert mit:
• Glas • Edelstahl • Exterior
seit 1995
BALKONSYSTEME
DIETMAR EIGEL
Dombühler Str. 35 • 91567 Herrieden
Tel.: 09825 - 1441 · Mobil: 0170 - 4053680
Mail: info@balkonsysteme-eigel.de · Internet: www.balkonsysteme-eigel.de

1. Autocross in Windsbach bei Kaiserwetter

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Kaiserwetter herrschte am zweiten Aprilwochenende und bescherte dem MC Windsbach und seinem Team einen herrlichen Rennsonntag zum Auftakt in die Auto-Cross-Saison 2018. Viele Zuschauer folgten dem Ruf nach Windsbach und erlebten spektakulären Rennsport. 53 Starter waren angereist um in bis zu sieben Klassen die jeweiligen Sieger zu ermitteln. Die weitesten Teilnehmer reisten bis aus Tschechien an, um in Windsbach an den Start zu gehen. Die Rennen liefen äußerst sauber, diszipliniert und vor allem verletzungsfrei ab, weswegen sich Vorsitzender Bernd Neumann und Rennleiter Gerhard Ulsenheimer auf eine Erhöhung von zwei auf vier Wertungsläufe in den jeweiligen Klassen festlegten. Diese Verdoppelung der Rennzeiten forderte Höchstleistungen vom Fahrer aber auch seinem Fahrzeug alles ab. Letztlich war es die richtige Entscheidung, kurz nach 16 Uhr waren sämtliche Wertungsläufe absolviert und die Sieger konnten geehrt werden. Vom heimischen MC Windsbach konnten Sept Rainer in der Klasse 2 und Kohlbauer Karl in den Klassen 3 und 5 jeweils den 1. Platz einfahren. Der Pokal für sie beste Dame ging an Anna Lehna Böhm aus Flachslanden.

Foto: Karl Kohlbauer

Frieren für den guten Zweck

Kerwamadli und Kerwabuam springen für Senioren ins eiskalte Wasser

WOLFRAMS-ESCHENBACH (Eig. Ber.)
„Ganz schön frisch“, dachten sich die Wolframs-Eschenbacher Kerwamadli und Kerwabuam, bevor sie sich an einem Samstag im März bei Minusgraden ins eiskalte Nass stürzten. Unter Jubelrufen meisterten die Veranstalter die Cold-Water-Challenge, zu der sie durch die Freiwillige Feuerwehr Wolframs-Eschenbach nominiert waren. 60 Zuschauer hatten sich trotz Kälte auf dem Ritterspielplatz in Wolframs-Eschenbach eingefunden. Bei Kaffee, Kuchen, Bratwurstsemmeln und Bier genossen die Zuschauer das Spektakel.
Cold-Water-Challenge nennt sich die Gänsehaut-Aktion, zu der sich Teams - darunter Feuerwehren, Fußballmannschaften, Karnevalsvereine oder eben die Kerwamadli und Kerwabuam gegenseitig nominieren. Wird eine Gruppe benannt, gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder ab ins eiskalte Nass und durch den Verkauf von Speisen und Getränken Geld für einen wohltätigen Zweck sammeln und spenden oder eine Brotzeit an den Verein spenden, welcher die Gruppe nominiert hat. Die Wolframs-Eschenbacher Kerwamadli und Kerwabuam entschieden sich Geld für das Seniorenwohnheim Wolframs-Eschenbach zu sammeln. 160 Euro, aus dem Erlös des Events, wurden aus der Vereinskasse der Kerwabuam auf 300 Euro aufgerundet und kommen nun dem Seniorenwohnheim Wolframs-Eschenbach zu Gute. Für die Kerwamadli und Kerwabuam ist die Cold-Water-Challenge geschafft, doch weitere Vereine sind bereits aufgefordert, Geld für einen guten Zweck zu sammeln.

Foto: Heidi Jank

Von links nach rechts bei der Spendenüberreichung: Karin Weeger, Einrichtungsleitung; Sabrina Wechsler von den Kerwamadli und Simon Seitz von den Kerwabuam.

Erfolg beim Bayerischen Sparkassenpokal im Tischtennis

Drei Neuendettelsauerinnen stellten Großteil der Bezirksmannschaft

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.) Beim bayerischen Sparkassenpokal im Tischtennis der SchülerInnen C waren drei der vier Mädchen der mittelfränkischen Bezirksauswahl vom TSC Neuendettelsau, als viertes Mädchen war noch Yixuan Li vom TV Erlangen dabei. Bei den Jungs spielten aus dem Kreis Ansbach Leon Hasselbacher aus Bruckberg und Jonas Talkovski aus Burgoberbach für den Bezirk. Traditioneller Austragungsort des allseits beliebten Team-Vergleichs ist in diesem Jahr wieder die Hirtenbachhalle im oberfränkischen Heroldsbach. Gespielt wird bei je acht teilnehmenden Mannschaften im System „Jeder gegen Jeden“ mit 3er-Teams. Die Teams kamen aus Brandenburg, Mittelfranken, Oberbayern, Oberfranken, Oberpfalz, Ostthüringen, Schwaben und Unterfranken. War die letztjährige Ausbeute mit zwei siebten Plätzen noch ausbaufähig, so zeigte die sehr gute Jugendarbeit in den Vereinen und in den Stützpunkten doch eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr. Unsere Mädchen setzten sich gegen Thüringen (6:3), Brandenburg (6:3), die Oberpfalz (7:2) und Unterfranken (7:2) durch. Nur die Spiele gegen Oberbayern und Schwaben gingen verloren. Damit belegten die Mädchen den hervorragenden 3. Platz. Die Jungs konnten zwei Spiele gewinnen und wurden Fünfte. Beim 1. Bezirksranglistenturnier traten für Neuendettelsau Yaren Rosenauer und Stella Zieger an. In zwei Sechser-Gruppen wurde die Vorrunde gespielt. Yaren setzte sich in ihrer Gruppe souverän mit 5:0 Spielen und 15:3 Sätzen durch und gewann, Stella wurde in ihrer Gruppe zweite. In der Endrunde der besten Sechs musste sich Yaren nur der Siegerin Li geschlagen geben und wurde zweite. Stella gewann noch ein Spiel und wurde damit vierte. Damit vertritt Yaren genauso wie die vorqualifizierte Antonia Heindel Neuendettelsau beim Nordbayerischen Turnier in Ochsenfurt. *Foto: Jürgen Hönig*

Die Cabrio-Saison ist eröffnet! - Mit dem Opel Cascada

FEYL AUTOMOBILE
Heilsbronn · 09872 / 9721-0

Ausführung der Malerarbeiten
Wir wünschen der RHG viel Erfolg

Robert SCHEUERLEIN Malermeister
MALER FACH BETRIEB mit Brief und Siegel

Malerarbeiten sämtlicher Art:
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- eigene Gerüststellung
- Trockenbau

Ich berate Sie gerne und erstelle Ihnen ein kostenloses Angebot.

Wolfr.-Eschenbacher Str. 1 - 91575 Windsbach
Tel. 09871 1698 - E-Mail: maler-scheuerlein@gmx.de

Anmeldung für das Schuljahr 2018/2019 an der Staatlichen Realschule Heilsbronn

Übertritt aus der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule Heilsbronn: Die Anmeldung für das Schuljahr 2018/2019 erfolgt im Sekretariat nach telefonischer Terminvereinbarung im Zeitraum von Montag, 7. Mai bis Mittwoch, 9. Mai 2018. Direkte Aufnahme möglich bei 2,66 oder besser im Durchschnitt aus Deutsch/Mathematik/HSU im Übertrittszeugnis. Bei Notendurchschnitt 3,0 oder schlechter ist für SchülerInnen der Jahrgangsstufe 4 die Teilnahme am Probeunterricht möglich: Dienstag, 15. Mai bis Donnerstag, 17. Mai 2018. Übertritt aus der Jahrgangsstufe 5 der Mittelschule in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule Heilsbronn: Direkte Aufnahme bei Notendurchschnitt 2,5 (Deutsch, Mathematik) im Jahreszeugnis möglich. Probeunterricht für SchülerInnen der 5. Jahrgangsstufe ist nicht möglich. Die telefonische Voranmeldung für Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe durch die Erziehungsberechtigten findet im Zeitraum vom 2. bis 4. Mai 2018 statt. Die endgültige schriftliche Anmeldung erfolgt mit dem Jahreszeugnis der 5. Jahrgangsstufe am Montag, 30. Juli 2018. Die Anmeldeformulare als Download finden Sie auf unserer Homepage www.realschule-heilsbronn.de. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulleitung (Tel. 09872/957091-10) gerne zur Verfügung.

„Alles hat seine Zeit und es war eine wunderschöne Zeit mit Euch…“

Deshalb ist es an der Zeit DANKE zu sagen!

MITTELESCHENBACH (Eig. Ber.) Zum 30. April geht nun leider unsre Ära als Pächter des Schützenhauses zu Ende. Wir möchten uns auf diesem Wege bei „unseren Vereinen“, dem Schützenverein, dem Stammtisch, dem FC Bayern Fan-Club und den Kerwaboum ganz herzlich für das stets harmonische Miteinander bedanken. Des Weiteren gilt dieser Dank auch allen, die unsere Veranstaltungen besucht, Feste bei uns gefeiert und den Catering-Service genutzt haben. Wir danken auch den treuen Musikern Bernhard, Erich, Stefan, Phillip, David, Tobias und Thomas, sowie den beiden DJ´s Michel und LuLu, die bei unseren zahlreichen Veranstaltungen immer für super Stimmung sorgten. Bedanken möchten wir uns auch bei den Kartlern, der Samstagstruppe rund um den Fußball und der supertollen Faschingsgruppe, welche die legendären Schützenbälle unvergessen machten. Nicht zuletzt sagen wir auch vielen Dank unserem Team in Küche und Service, Ihr wart stets zur Stelle und habt uns immer super unterstützt. Danke für alles!

Eure Wirtsleute
Spießi & Hans-Günter

Suddersdorfer Querbläxer auf Welt-Tournee

VERANSTALTUNGS-TIPP!

Bunter Abend „Einmal um die ganze Welt“ an drei Terminen

Es ist wieder soweit – die Querbläxer laden ein zu einer musikalischen und schauspielerischen Reise kreuz und quer über die Landkarte, rund um den Globus. Das Unternehmen hat den kühnen Titel „Die Querbläxer auf Welttournee“, bietet Abenteuer aller Art, Pleiten, Pech und Pannen – und natürlich jede Menge Musik! Die Termine: Samstag, 21. April, 19.30 Uhr, Gasthaus Krone, Dietenhofen. Samstag, 5. Mai und Samstag, 12. Mai, jeweils 19.30 Uhr, Gasthaus Arnold in Veitsaurach (Einlass ab 17:30 Uhr). Bitte nutzen Sie den Karten-Vorverkauf und die telefonische Reservierung – die kultigen Querbläxer-Abende sind sehr beliebt. Karten gibt es bei Martina „Kechi“ Koch, Suddersdorf 10, Tel. 09871/1540, im Gasthaus Krone (für Dietenhofen) und im Gasthaus Arnold.

Die QUER Bläxer

STELLENANZEIGEN

Wir suchen:

Facharbeiter m/w

- für Heizungsbau
- Gas- und Wasserinstallateur
- Anlagenmechaniker

Sanitär- und Heizungstechnik

Ihre Fachhandwerker rund ums Haus

SCHWARZ

Bad & Heizung Fassade & Dach

Bitte bewerben Sie sich unter Tel. 09871 706 310

Gerne auch per Post oder E-Mail unter: post@schwarz-windsbach.de

Raiffeisenstr. 6 · Windsbach · Tel. 09871 706 310

STELLENANZEIGEN

SB-CENTER BESENBECK frische Ideen für mich!

Reuther Str. 20 · 91564 Neuendettelsau · Tel.: 09874-68 00-0 · besenbeck@t-online.de · www.besenbeck.de

Wir stellen ein:

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

- **Fleischerfachverkäufer** (m/w) in Voll- oder Teilzeit
- **Verkaufsmetzger** od. **Metzgergesellen** (m/w) in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlicher Wechselschicht in einem zukunftsorientierten Unternehmen an. Idealerweise haben Sie bereits Erfahrung im Verkauf von Fleisch- und Wurstwaren. Sind Sie branchenfremd, wir Ihnen auch eine gründliche Einarbeitung gewährt.
Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich schriftlich unter SB-Center Besenbeck, Reuther Str. 20, 91560 Neuendettelsau oder per email: besenbeck@t-online.de

BENKER PLASTIC PACKAGING
The Art of Thermoforming

August Benker ist ein familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen mit langjähriger Erfahrung im Bereich von Verpackungen. Als kunststoffverarbeitender Betrieb liegt unser Schwerpunkt im Bereich des Thermoformens von Kunststoffen. Zu unseren Kunden gehören sowohl die Industrie als auch der Handel.

Wir suchen ab sofort: **Maschinen- und Anlagenführer/-in (Kunststoffverarbeitung)**

Ihr Aufgabengebiet

- Vorbereiten von Hilfsmitten und Halbzeugen sowie Montage von Formwerkzeugen
- Ein- und Ausrüsten von Thermoformmaschinen der Firma Illig sowie Anfahren und Freigabe der Produktion
- Überwachung der Serienproduktion mit allen zugehörigen Dokumenten, Anweisungen und Qualitätsvorschriften
- Erkennen und Beheben von Fehlern im Fertigungsprozess
- Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten

Ihr Profil

- Sie haben eine abgeschlossene technische Ausbildung beispielsweise als Maschinen- und Anlagenführer/-in, Mechatroniker/-in, Industriemechaniker/-in oder Ähnliches
- Idealerweise haben Sie bereits erste Berufserfahrung im Thermoformen
- Hohe Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zum Schicht-Betrieb

Wir bieten Ihnen

- Modernen Arbeitsplatz und Maschinenpark
- Angenehme Arbeitsatmosphäre
- Verantwortungsvolle und vielfältige Aufgaben
- Attraktive Entlohnung über Prämiensystem
- Praxisorientierte und individuelle Einarbeitung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Bitte senden Sie diese an:
personal@benker-packaging.de
Oder rufen Sie uns an
09824 9208 130 Frau Anne Schöllhorn
09824 9208 0 Herr Siegfried Schmiedl

August Benker e. K., Neudorfer Höhe 4,
90599 Dietenhofen

Tankstellen-Partner(in) gesucht!

Als Tochtergesellschaft des weltweit tätigen Energiekonzerns Eni betreibt die **Eni Deutschland GmbH** ein modernes Tankstellennetz von ca. 500 Stationen unter der Marke Agip. Wir suchen eine(n) **Tankstellen-Partner(in)** zur Besetzung einer unserer gut ausgestatteten und modernen Service-Stationen in

Ansbach und Windsbach

Wir:

- ermöglichen Ihnen ca. 800 Kundenkontakte am Tag.
- bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit.
- gehen mit Ihnen in die Zukunft.
- bieten Ihnen moderne Marketingkonzepte.
- unterstützen Sie bei Fragen der Finanzierung des Einkaufs und der kaufmännischen Betriebsführung und bilden Sie aus.

Sie:

- wollen Unternehmer sein.
- haben Spaß bei der Mitarbeiterführung.
- haben und fördern Leistungsbereitschaft.
- besitzen Kapital zur Betriebsführung und zur Stellung von Sicherheiten.
- haben Freude am betriebswirtschaftlichen Denken und Handeln.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit **Kennwort AM24/TS 3040 + TS 3026** an:
Eni Deutschland GmbH, Abteilung Sales, Theresienhöhe 30, 80339 München, Tankstellenpartner@agip.de

Agip
Tanken und mehr.

TESTSIEGER Tankstellenshops

agip.de

IHR FRÄNKISCHES HOROSKOP

Wenn's draußen sonnig und warm is, komma Widder gscheit in Wallung. Bloß net so arg, sonst hupft der Blutdruck mit!
21. März - 20. April

Etz schee aufbassn, nix rumliegen lassen und lieber amol öfter die Finanzen checken. Kommissar Mars hängt über Ihna!
21. April - 20. Mai

Merkur bringt Ihna etz a Notizblöckla vorbei, denn Sie vergessn allerweil was und am Suchen sinn's dann a ständig…
21. Mai - 21. Juni

Sie nehma sich die Problemla von die andern Leit arch zu Herzen und helfen gern. Jupiter belohnt des bald mit anner Auszeit!
22. Juni - 22. Juli

Der flotte Mars und die spinnerte Venus hamm sich verbündet. Gut für's Sporteln, schlecht für die Konzentration im Job…
23. Juli - 23. Aug.

Wenn Kollegen brabbeln und flüstern, müssen Sie sich fei net angesprochen fühlen. Sie könna prinzipiell nix dafür!
24. Aug. - 23. Sept.

Ende April läfft alles prima bei Ihna – denn die Sternla zischen senkrecht und Sie sinn endlich nimmer frühjahrsmüd!
24. Sept. - 23. Okt.

Jupiter glotzt auf Sie nunder und bringt Tempo im Job. Aber leider schiegelt der a weng und Anfang Mai is wieder Ruhe…
24. Okt. - 22. Nov.

Etz gibt's Lob von alle Seiten, denn Merkur hat an frühlingshaften Höhenflug und nimmt Sie glei mit auf sein Trip!
23. Nov. - 21. Dez.

Erscht amol abwarten und die Lage gut peilen – Ende April dürfen's kanne spontanen Gschichtla anzetteln!
22. Dez. - 20. Jan.

Saturn will Sie etz zu anner Entscheidung dränga, aber Sie lassen sich gwieß net hetzen. Gut Ding will Weile haben!
21. Jan. - 19. Febr.

Etz könnert's a weng kribbeln im Bauch und in der Herzgegend, Venus hält grinsend a romantische Überraschung bereit…
20. Februar - 20. März

KLEIN-ANZEIGEN

Eckbänke, Sofas, Stühle, u.v.m. aufpolstern und neu beziehen, Fa. Stünzendörfer, Windsbach, Tel.: 09871-6559217

Renovierungsarbeiten u. Trockenbau, Montagearbeiten u. Fliesen Verlegung u. vieles mehr, alles aus einer Hand. Info unter: www.mw-rentaman.de, Firma M. W. Rent a man e.K. Manfred Winkler Tel.: 09872-7656, Handy 0160-96073065

Sattlerei und Polsterei, Natur-Farben-Handel, Aufpolstern und neu beziehen von Sofas, Stühlen, Eckbänken, Roller- und Motorradsitzen sowie Oldtimer Innenausstattung, Sonnenschutz. N. Sepp, Tel.: 09872-957826, Handy: 0174-3048892

Ehepaar sucht Freunde. Ruhiges, allein stehendes Ehepaar über 50 sucht ein passendes Ehepaar von 50-60 Jahren für soziale Kontakte, Freizeitunternehmungen und Freundschaft (kein Sex). Spaziergänge, Essen gehen, Ausflüge, Grillen, Besuche, Kaffee + Kuchen, nette Unterhaltungen. Freuen uns über aussagekräftige Zuschriften. Angebote bitte schriftlich unter Angabe der Chiffre-Nr. 106 an Fa. Habewind, Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau, senden.

Zu vermieten in Neuendettelsau - Zentral - ab sofort: EG, 2 Zimmer, WC, renvo. Bad, mod. Fenster, gr. EBK, KM 420,-€, Hahn 09874-5220

Wohnwagen/Wohnmobile Ab- und unterstellplätze ab sofort zu vermieten. Tel.; 0170-2273933

Uhrmacher Kalden, Uhrreparaturen, Batteriewechsel sofort, große Auswahl an Uhrbändern. Ankauf alter Uhren. Petersaurach, Finkenstraße 1, Tel.: 09872 -9699004

Kosmetikstudio Saphir. Angebot Wohlfühl-Behandlungen für Sie & Ihn zum kleinen Preis. Schwanenstr. 4, 91522 Ansbach, Tel.: 0176-47642550

Reinold Schuhe, Reparatur, Absätze-Sohlen-Weiten, Der Hausschuhladen, Schwanenstr. 2, 91522 Ansbach, hinter Wolle Rödel, Tel.: 0981-4663577 „Varomed Partner"

Halle, ca. 130m² in Wassermungenau ab 1. Mai 2018 zu vermieten. Geeignet als Lager, Verkauf- oder Arbeitsraum mit Büro vielseitig nutzbar. Telef.-Internetanschl., Öl-Warmluftheizung, Starkstrom, WC, 2 gr. Tore, helle Räume. Keine KFZ Bewerber, Tel.: 09873-289

Partyzelt-Verleih Für Geburtstag, Polterabend, Hochzeit usw.: Versch. Größen, Selbstaufbau oder Lieferung. 09872/2066

Mechatroniker/in oder Mechaniker/in (auch Techniker oder Meister) bei freier Zeiteinteilung halbtags oder auf 450,-€ Basis gesucht. Tel.: 09874-67891

Miscanthus Häckselmaterial. Machen Sie Ihren Garten fit für den Frühling mit dem ökologisch überzeugendem Mulchmaterial. Auch als Tiereinstreu mit Allergikereignung unübertroffen. Schmidt Wasser Wärme GmbH. Mehr Infos: 09874-5596

Mietgesuch: Handwerker, 46, Nichtraucher, keine HT, sucht günstige 2-Zimmer-Wohnung. Angebote bitte schriftlich unter Angabe der Chiffre-Nr. 107 an Fa. Habewind, Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau, senden.

Elektro-Rasenmäher günstig abzugeben, Schnittbreite 43,5 cm, gut erhalten incl. Kabeltrommel, 40,-€, Tel.: 09874-689683

29.4. Schnitzelsonntag
Rouladen, Sauerbraten

Mittwoch,02.05.18
Schlachtschüssel

04.05.18
Schaschlikessen

... auch im Straßenverkauf.
Um Tischreservierung wird gebeten.

Gasthaus Geißelsöder
Moosbach 16, 91575 Windsbach,
Tel.: 09871-264

Was bedeutet Chiffre?

Chiffre ist eine Nummer, die anstelle des Namens oder der Telefonnummer des Inserenten unter einer Anzeige steht. Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, dürfen wir über den Auftraggeber keine Auskunft geben!

Und so funktioniert es: Sie senden uns Ihre Antwort in einem Umschlag an Fa. Habewind, jeweilige Chiffre-Nummer, Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau. Wir leiten den Brief dann an den Auftraggeber weiter und er kann mit Ihnen Kontakt aufnehmen!

Anzeigenschluss, Erscheinungsdaten, Preise und Informationen finden Sie unter:
WWW.HABEWIND.DE

In unseren Herzen lebst du weiter.

Anna Großberger
(Boderi)

Windsbach, im März 2018

Danke
allen Nachbarn, Freunden, Bekannten und Verwandten sowie allen, die ihr das letzte Geleit gaben und ihre Anteilnahme in Wort und Schrift, Geld- und Blumenspenden zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank,
dem Pflegepersonal der Diakoniestation Windsbach, Dr. Braun mit seinem Praxisteam, den Nachbarn, Verwandten, Therapeuten, der Kgl. priv. Hauptschützengesellschaft Windsbach und Pfarrer Hans-Josef Peters für seine tröstenden Worte.

Christine und Alfred Willer

Danke

für die geschriebenen und gesprochenen tröstenden Worte, sowie die Gaben für den Blumenschmuck zum Tode meines geliebten Mannes, Vati, Schwiegervater und Opa

Friedrich Schlund

Unser Dank geht an Fr. Pfr. Walz für die tröstenden Worte, an Dr. Hofmeier und Team, der Diakoniestation Windsbach und der Tagespflege Zellrüglingen für die gute Betreuung

In stiller Trauer
Barbara Schlund mit Kindern und Familien

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 21. April

Fränkischer Volksmusikabend des Heimatvereins Lichtenau um 19:30 Uhr in der Alten Turnhalle Lichtenau mit Bewirtung.

Konzerttag der Klassen Susanne Grillenberger & Thomas Grillenberger im Steingruberhaus in Merkendorf ab 9:00 Uhr.

Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Heilsbronn um 19:30 Uhr in der Hohenzollernhalle. Info: www.stadtkapelle-heilsbronn.de

Gesangskonzert der Klasse Marina Skowronek im Steingruberhaus in Merkendorf ab 18:00 Uhr.

Sonntag, 22. April

Georgimarkt in Immeldorf von 10:00 bis 18:00 Uhr. Infos: Tel. 09827-7634.

Kulinarisches aus der Ukraine - Musik und Vortrag mit der Pianistin Iryna Wening im Steingruberhaus in Merkendorf ab 18:00 Uhr.

Führung durch das Münster Heilsbronn um 13:30 Uhr mit Treffpunkt am Münster.

Konzert „Viva Mozart“ mit dem Streichensemble „Ensemble Viva“ aus Nürnberg um 18:00 Uhr im Konventsaal Heilsbronn.

Dienstag, 24. April

Münsterführung zum Tag des Baumes „Es blüht uns was im Münster“ um 19:00 Uhr mit Treffpunkt am Münster Heilsbronn. Anmeldung erforderlich unter Tel. 09872-80651.

„Besser schlafen mit Kräutern“ – Erlebnisabend mit Margot Löffler aus Spalt ab 19:00 Uhr im Bürgertreff Heilsbronn.

Mittwoch, 25. April

„Reparatur-Café“ im Bürgertreff Heilsbronn, Hauptstr. 11, von 18:00 bis 20:00 Uhr.

Donnerstag, 26. April

Jahreshauptversammlung des 1. FC Heilsbronn 1920 um 19:00 Uhr im Foyer der Hohenzollernhalle.

Frühjahrskonzert der Markgraf-Georg-Friedrich Realschule Heilsbronn um 19:00 Uhr in der Hohenzollernhalle.

Vortrag mit alten Bildern: „Historische Wirtshäuser in Wolframs-Eschenbach“ von Heimatpfleger Oskar Geidner um 19:00 Uhr im Gasthaus Zur Traube.

Blutspenden in Neuendettelsau im Rotkreuzhaus, Haager Str. 30, von 16:00 bis 20:00 Uhr. Bitte Blutspende- und Lichtbildausweis mitbringen (gilt nicht für Erstspender).

Samstag, 28. April

Fahrt nach Eger/Cheb (Fahrpreis 20 €, Kinder bis 12 Jahre 10 €) mit Abfahrt um 7:30 Uhr am Bahnhofsvorplatz in Heilsbronn. Rückankunft ca. 19:00 Uhr. Anmeldung bei Peter Redlingshöfer unter Tel. 09872/8267, 0175-8141314 oder per E-Mail: peter.redlingshoefer@t-online.de.

Sonntag, 29. April

Frühlingsfest des Musikvereins Wolframs-Eschenbach ab 14:30 Uhr mit Schnupperunterricht für Kinder sowie Kaffee und Kuchen im Bürgersaal des Deutschordensschlosses.

8-Tages-Fahrt der Rangau Badefreunde nach Bad Füssing vom 29. April bis 6. Mai. Anmeldung + Info: Tel. 09872-1353.

Führung durch das Münster Heilsbronn um 13:30 Uhr mit Treffpunkt am Münster.

Montag, 30. April

Tanz in den Mai beim Turn- und Sportverein 1910 Lichtenau im Sportheim. Der Erlös der Veranstaltung soll mit zur Finanzierung der Sanierung des Sportheims beitragen.

Mittwoch, 2. Mai

Reparatur-Treff der AWO Sachsen b. Ansbach von 18:00 bis 20:00 Uhr im Haus der Bäuerin.

Museumsführung „1578 - Schicksalsjahr eines Klosters“ um 17:00 Uhr mit Helga Röschinger im Museum Heilsbronn, Hauptstraße 5.

Donnerstag, 3. Mai

Geistliche Musik im Münster: Eröffnung der 30. Geistlichen Musik mit dem Windsbacher Knabenchor und Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Knörr um 19:00 Uhr im Münster Heilsbronn.

Freitag, 4. Mai

„Streifenfrei Fenster putzen“ bei JEMAKO Wechsler, Wolframs-Eschenbach, W.v.d. Vogelweide 6.

VORANZEIGEN

Muttertags-Fahrt des VdK Ortsverbandes Windsbach am 5. Mai mit Abfahrt um 11:30 Uhr am Dekanat. Anmeldung bei Monika Koch, der Fahrpreis (28 Euro) kann bei Frau Koch sowie in der Stadtapotheke bezahlt werden. Platzvergabe erfolgt wie immer nach Anmeldung.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige am 8. Mai um 15:00 Uhr im Terrassencafé im Wohnpark Neuendettelsau zum Thema „Zwischen zwei Stühlen sitzt man nicht gut!“. Zeitgleich wird die kreative Betreuungsgruppe für Demenzpatienten angeboten.

„Man(n) trifft sich“ – Gesprächskreis für Männer im Dialog-Hotel Neuendettelsau am 9. Mai um 20:00 Uhr zum Thema „Wie reagiert die Kirche auf die Herausforderungen der Gesellschaft?“ mit Dekan Hans Stiegler aus Ansbach.

SOMMERREIFEN
bei uns erhältlich
Mitarbeiter/in gesucht !
Autoverwertung Eger
www.kfz-teile-eger.de
info@kfz-teile-eger.de
EGER .de 09872 - 954833
Gebrauchte Ersatzteile von aktuellen Modellen
Gutenbergstr. 22 - 24
91560 Heilsbronn

STELLENANZEIGEN

Michael Vollmer
Kfz-Meisterbetrieb
WIR SUCHEN AB SOFORT (GERNE AUCH ÄLTERE/N):
Kfz-Mechatroniker/in oder Kfz-Mechaniker/in
oder gerne auch mitarbeitende/n Kfz-Meister/in
Teamfähigkeit und eine zuverlässige,
selbstständige Arbeitsweise setzen wir voraus.
Bewerbungen an:
Michael Vollmer · Rother Str. 32 + 34 · 91183 Abenberg
Tel. 09178-5493 · Handy 0171-6 17 15 11
E-Mail: KFZ-Vollmer@gmx.net

Wir suchen eine/n Kranken- bzw. Altenpfleger/in Teilzeit (15 - 30 Std.)
Wir erwarten
Eigenverantwortliches Arbeiten, sowie Freude am Umgang mit älteren Menschen!
Wir bieten
• nettes Team
• attraktives Gehalt
• unbefristeter Arbeitsvertrag
• Urlaubsgeld
• Weihnachtsgeld (13. MoGeH)
• Dienstkleidung
• Fortbildungen
Näheres unter 091 27 - 95 14 33
Tel. 098 74 - 45 48 • Mobil 01 72 - 811 39 87
Ambulanter Pflegedienst
Klupper & Laicht
Alter Steig 2 | 90574 Roßtal

Anzeigen- und Redaktionsschluss
Ausgabe 306 erscheint am 05.05.2018
Anzeigenschluss: Di. vorm., 24.04.2018
Ausgabe 307 erscheint am 19.05.2018
Anzeigenschluss: Di. vorm., 08.05.2018
Anzeigenannahme: HABEWIND
Friedrich-Bauer-Straße 6a · 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-689 683
Internet: habewind.de • E-Mail: anzeigen@habewind.de

Impressum
Werbung aus einer Hand! HABEWIND www.habewind.de
Herausgeber
Werbeagentur Habewind
Peter Haberzettl
Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/689 683
E-Mail: info@habewind.de
Internet: habewind.de
Auflage: 23.500 Exemplare
Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Abenberg, Bruckberg, Dietenhofen, Heilsbronn, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Rohr, Petersaurach, Windsbach, Wolframs-Eschenbach, Lichtenau, Sachsen und in allen dazugehörigen Ortsteilen
Druck: hofmann infocom GmbH, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Gezeichnete Artikel stellen die Meinung des Verfassers und nicht der Redaktion dar. Die gesamte Zeitung, einschließlich ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber verantwortlich.

Bitte besuchen Sie uns auf der **AUSSTELLUNG** der Firma Sitzmann am **29.4. + 01.05.2018** in Bechhofen bei Neuendettelsau

UNSERE LEISTUNGEN im Überblick:

- Dachstuhl
- Dacheindeckung
- Dachsanierung
- Vordach
- Carport
- Holzhaus
- Anbau in Holzrahmenbauweise
- Aufstockung in Holzrahmenbauweise
- Errichtung von Dachgauben
- Dachgeschoss-Ausbau
- Denkmalgeschützte Sanierungen
- Energetische Sanierungen
- Dachflächenfenster
- Fassadenbekleidung
- Treppen im Innen- und Außenbereich
- Terrassenbelag
- Balkonanbau
- Wärmedämmung und Trockenbau
- Sägewerksarbeiten
- und vieles mehr

kleinöder
ZIMMEREI
HOLZBAU

www.kleinoeder.de

50 Jahre

Moosbach 2
91575 Windsbach

Tel. 09871 - 3 17
Fax 09871 - 79 22